General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier wochentliche Greibeilagen: Diestabener Unterhaftungs-Mfatt. - Der Jaudwirth. - Der Sumorift und bie (Cuffrirten Geitere Mfatte."

Gejdjäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Beelagsanftal Smil Bommert in Biestaben.

Mt. 67.

Boftzeitungslifte Dr. 8167.

Tonnerftag, Den 20. Mär; 1902.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.

Cecil Mhodes.

Bange Monate, feitbam im Frühjahr 1900 bas bon ben Buren me bebrangte Rinsberlen, Die Diamantenftabt, in ber fich auch Cecit abobes, ber Bolititer, Groß-Spetulant und Finangmann, ber "Rapeleon" bon Gubafrita, wie ihn feine Bewunderer etwas übertrieben nennten, befand, bon bem englifden Reitergeneral French entfeht nurbe, ift bon biefem mertwürdigen Manne nur noch wenig bie Rebe gewefen. Zeitweife in London amvefend, um mit feinem Bertraten, bem Rolonialminifter Chamberfain, Raths gu pflegen, mar er bald barauf wieder in Afrita, um an Ort und Stelle die Entmidelung ber bortigen Ereigniffe gu berfolgen, bie er, ber mabre itrber bes Burenfrieges, fich fo gang anbers gebacht batte. Geine Thatigfeit feit bem Entfage bon Rimberlen war eine geräuschlofe, sen auch für England eine febr wichtige; benn wefentlich bem Ginfinfe bon Rhobes ift es guguichreiben, wenn bie burch bie uneumartete Berlängerung bes Burenfrieges bart mitgenommenen Digengefells doften fich noch einigermaßen bie Beifiesgegenwart bemanten. 3ft Grif Rhobes fo lange nicht genannt, fo geschieht es boch beute, un nan mit feinem naben Tobe rechnet, um fo mehr, beat je n Musceben aus ben Rreifen ber firbafrifanifchen Unternehmungsluft wurde eine Lude ichaffen, Die nur fcwer, vielleicht nie, erfest werben fante. England, bas mit feinen Generalen fo biel Malheur batte, fonte Rhobes niemals weniger miffen, als gerabe jest; benn es ift Riemand ba, welcher in fübafritanifden Gefchaftsangelegenheiten eine folde Autorität genießt, wie er. Millionen und aber Millionen find nur auf feinen Ramen bin bergegeben und in fübafritanifchen Minemperthen angelegt morben.

Geeil Rhobes gehort gu ben Leuten, benen ungewöhnliche gefortliche Renntnift, weitefigebenbe Unternehmungsluft und ftrubelofe Energle ben Mangel an eigenem Rapital erfeben muffen. Er bit mit nichts, rein gar nichts angefangen. Mus England nach Gubatila berichlogen, marb er aus einem fleinen Beichaftemann ein Unen Spetulant, nach bem Erwerb von großen Mitteln Bolititer, Abgentbneter und ale folder felbft Minifterprafibent ber Raptolone. Bon biefer Zeit ber batiren feine Begiebungen gu ben maggebroben Polititern in London. Als Premierminifter unmöglich ge-Morden, trat er in ben immer rafcher fich bilbenben neuen Minen-Befellichaften all tonangebenber Dann auf, und feine nimmer rubenbe Thatigfeit fam babei bon felbft auf ben Gebanten, gang Gubfille mit feinen violfach erft geahnten Schaben ber englifden berr-Soft und bie Ausbeutung ber Reichthumer bamit fich felbft gu ficen. Die bon ihm ins Wert gefeste und namentlich burch ibn geferberte englische Annettions-Politit ift in Babrbeit nichts als the Raub-Bolitit gewesen, bei ber es nur bem Biel galt und fur bride bie Mittel wenig ins Gewicht fielen. Gin großes, für Engfent errungenes Landgebiet bat nach ihm ben Ramen "Rhobefia" erallen. Gin Ruhmestitel ift ber Rame gerade nicht für jenen Land.

Die Johannesburger Golbminen und bie vielleicht noch reiches ben Schafe im übrigen Transvaal ftechen Rhobes besonbers in bie Augen. Sein Wert war ber berüchtigte Strauchrittergug James

fon's, und im Berein mit Lorb Milner, bem Gomberneur ber Raptolonie, und Ehren-Chamberlain in London hat er es bann endlich jum Buren-Ariege gebracht. Die reiche Golobeute mußte ben Felbaug lohnen, biefe Berechnung mar gang gweifellos chig; bag ber Feldgug fo über bie Dagen lange bauern würbe, hat freilich weber Rhobes noch fonft einer feiner Freuende in England vorausgefeben. Es waren allerdings febr bobe Freunde und jugleich Aftionare feiner. Bofelichaften, bie er befaß; ber erfte unter ihnen war ber bamalige Pring bon Bales, ber hentige Ronig Ebward 7. von England, bet gur Stunde freilich etwas anders fiber bie Dinge in Afrita bentt. Immerhin hat Rhobes feine Bofition bisber ungeschmalert behauptet.

Die englifche Regierung bat feine Raftlofigfeit und feine Energie eben nicht entbehren fonnen; Die Gofbminen-Befellichaften ipiefen nicht nur in ihrer Politt, fonbern auch in ihrer finangiellen Berechnung eine gewichtige Rolle. Sie find es boch, welche im Falle eines glüdlichen Rriegsausganges wieber Leben in bas verwüftete Land bringen, alfo Opfer tragen muffen. Und hobe, fehr hobe Leute haben fdwere Summen in ben Attien ber von Rhobes geleiteten Befellichaften angelegt; mit ihm gu berbanbeln war für bie englische Regierung einfach, feine Erfahrungen waren bon hohem Werth. Alles bas anbert fich mit feinem Ableben, und gu ber militarifden Rrifts in Gudafrita tann leicht eine finangielle bingutommen. Denn bas Bertrauen, welches Geschäfismelt und Afrionare Cecif Rhobes enigegenbrachten, war größer, als basjenige, welches bas Bublitum ben englifden Generalen wibmete, Bon ben Buren ift Rhobes auf bas Meugerfte gehaßt; aller Fluch, ber über ihr Band gefommen, verforpert fich in feinem Ramen. Anberswo hat man ihn mehr geachtet in Anertennung feiner außerorbentlichen geiftigen und taufmannifchen Gigenschaften, aber Liebe hat er fchwerlich irgendwo errungen. Auch in Berlin war er einmal, um mit ber beutichen Reichstegierung feiner Telegraphenplane wegen gu berhanbeln. Er zeigte fich außerorbentlich entgegentommenb; was babei Theorie und was Brais war, bas wird erft eine fpatere Butunft ergeben muffen.



Biedbaben, 19. Darg.

Mu den Grabern ber Margefallenen

ju Berlin entwidelte fich im Laufe bes geftrigen Bormittags ein nur magiger Bertebr bes Bublifums. Bis Mittag waren etwa 150 meift prachtige Rrange niebergelegt, barunter folche bom fogialiftifchen Bablverein, bem liberalen Berein und ben Anarchiften.

Wie in früheren Jahren malbete auch biesmal am Gingang gum Friedhof bie Boligei mit ber Cenfurscheere ihres Amtes. Bon etwa 10 Rrangen wurden bie Infdriften wegen revolutionaren Inhalis entfernt, bon einigen bie Schleifen gang abgetrennt. Ruhoftorungen find nicht vorgefommen.

Geftern Abend hielt ber fogialiftifche Babloerein bes 4. Berliner Babifreifes eine Berfammlung ab mit ber Tagesorbnung: "Die 3ben bes Marg". Bu berfelben waren auch Frauen und Buborerinnen ericienen. Gleich nach Eröffnung ber Berfammlung forberte ber Uberwachenbe Beamte bie Entfernung ber Frauen. Der Borfigende wies auf bie Musführungen bes Minifters bon Sammerftein bin und wollte bie Frauen teinesfalls binausweifen. Darauf lofte ber Beamte bie Berfammlung auf. Auf Beschwerbe bes Borfiebers bes fogialiftifden Bahlbereins bes 4. Reichstagswahlfreifes wogen Ausweifung ber Frauen aus einer Berfammlung besfelben, hat bas Boligei-Brufibium nach bem "Bormaris" geantwortet, bag bas Berhalten bes überwachenben Polizeibeamten vollftanbig ben für biefe Dienftthatigfeit aufgestellten Inftruttionen entspreche

Der Fall Arofigt.

Die erneute Berhanblung im Gumbinner Morbprogeg, bie betanntlich am 10. Upril bor bem Oberfriegsgericht in Gumbinnen ihren Anfang nimmt, burfte 5-6 Tage bauern, ba über hunbert Beugen gelaben finb. Der Angeflagte Sergeant Sidel ift als bauernb gang Invalide mit Benfion aus bem Militar-Berhaltnig entlaffen toorben.

Bring Beinrich's Beimfehr.

Mus Curhaben wird gemelbet: Bon geftern Rachmittag 4 Uhr an harrie man ber "Deutschland", bie ben Bringen Beinrich bringen follte. Die Rriegervereine batten auf einem Lambungsfteg Mufftellung genommen. Gine Rompagnie Matrojen-Artillerie mit ber Rapelle bes Detachements war nabebei als Ghremvache aufgeftellt. Um 5% Uhr tam Die "Deutschland" in Gicht. Mis Bring Beinrich bas Land betrat, wurde ein Salut bon 21 Schuf abgefeuert. Der Raifer eilte bem Bringen entgegen. Beibe umarmten und fußten fich unter bem frümmifchen Survah bes Bublitums. Rach Abichreiten ber Front ber Ehrentompagnie und ber Rriegerbereine und nach Abnahme bes Parabemariches begaben fich ber Raifer und ber Pring nach bem Linienfchiff "Raifer Bilhelm 2.", bas fie nach Riel bringen

Deforirte Chinafrieger.

Rorvettentapitan Schlieper, jest Dezernent im Reichs-Marineamt, ber bei ben dinefifden Birren fcbmer verwundet wurde, erhielt bom Baren ben Stanislaus. Orben 2. Rlaffe mit Schwertern. Dies felbe Musgeichnung wurde auch bem Rorvettentapitan Secht und bem hauptmann Bene gu theil. Rorbettentapitan gur Gee, Bobl, erhielt ben Stanislaus-Orben 2. Rlaffe mit Stern und Schwertern.

Der Rapitan-Leutmant Buttfarden, erfter Offigier bes Ruftenpangers "Sagen", bat bie zweite Rlaffe ber gweiten Stufe bes dinefifden Orbens bom boppelten Drachen erhalten. Diefe Musgeichnung ift bemertenswerth, weil fie bie erfte feit ber befinitiben Beilegung bes dinefifden Conflittes ift.

(Nachbrud berboten.)

Radler's Frühlingserwachen.

Blauberei bon Richard Guche (Berlin).

Dit einem freudigen Erftaunen über bie boch fo gar nichts Rues bietenbe Ericeinung wird jest allenthalben bie Bahrnehmung Emacht, bag bie Zage wieber langer werben und mit jebem warmeten Tag prophezeit man bem Winter fein brauenbes Enbe. Gang besonders trifft biefer Borfrühling auf die große Gemeine ber Rabar und berer, bie es werben wollen, gu; erwarten boch bie Rabel-Rabel und bie Rabler-Jünglinge fehnfüchtig bas fie zu neuem, bem Calen ungeabnten Genuß herauslodenbe Frühlingserwachen.

Biel Tinte ift fcon in Erörterung ber Frage verbraucht worden, 66 bas Rabfahren im Riebergang ober gar im ganglichen Berfcwinben begriffen fei, und noch viel mehr Tinte haben bie Zeitungs Singten für und wiber bas Fahrrad geforbert, ebe es feinem Gies Billiftern und pedantifden Schreiberfeelen ein Bein gestellt wurde; ebet, mas that's, es mar ein Giegeszug. Genug; noch ift bas Fohrauf bem Blane; und bas Lebenbe, Bestehenbe hat bas Recht. In Breig bes burch bie launige Frau Mobe bamals ju fo fippiger Bliefe gelangten Rabfahrmesens jeboch hat einen fich noch fteigernna Riebergang ju verzeichnen; bas ift bas Rabweitfahren ober bas bortliche Moment überhaupt; boch bas intereffirt uns bier nicht.

beiten im Rech. Iluterhaltung ber frabtifchen Gebanbe und beren

Der Großftabter bulbigt bem jeht nicht mehr "modernen" Rabe allerdings weniger, aber braugen, in ber Proving, ba balt man a su bem liebgeworbenen Stahlrog, bem man fo manche icone Stunde in Gottes freier Ratur verbantt, und hier nimmt bas Rab unter ben Beibnachtes und Geburtstagewünschen bon Männlein Deiblein jeglichen Alters eine erfte Rolle ein. Und ift bann Bangen und Bangen ber Bunfch in Erfüllung gegangen, ber m Gebern oft bie Schwierigfeit ber Bahl bes Stahlroffes, ob Alle" ob "Schwalbe", ob "Tourenrob" ober "Salbrenner" porgufei, einige qualvolle Momente bereitet, und fleht bann bas blibenbe Ding ba in ber Rammer, oft am Tage mit liebtofenbem Blid bon bem begludtne Befiger be

lingsfehnfucht bes Rablers wohl verfteben.

Und wer fich einmal ber Braut von Stahl und Gummi mit Leib und Seele verfdrieben hat, bas ift bas Minfteriofe, ben lagt fie nicht wieber los; und auch biefe Altgetreuen harren bes neuen Lenges. Gie, Die ihr nobigiat längft binter fich haben, waren in ber fillen Binteregeit nicht unthätig gewefen - wenigftens wenn fie gu ben Ginfichtigen gehören -; fle haben in biefer rabfahrlofen Beit ihr Stohlrößlein genau auf feine Gefundheit und Tauglichteit gepriift, und ift bie Dingnofe nicht gunftig ausgefallen, fo waren fie auf fcnelle Remebur bebacht. Biffen fie boch aus eigener, fcmerglich empfundener Erfahrung, bag Reparaturen am fcnellften, forg. fälltigften und laft not leaft om billigften bor bem Gaifonbeginn, por bem allgemeinen Anfturm auf bie Berfftatten, bon ben Reparateuren ausgeführt werben. 3ft auch gur Zeit bie Unbaufung bon reparaturbebürftigen Rabern gu Frublingsbeginn in ben Fabrrad. fliniten bei Beitem nicht mehr fo groß wie in ben Blithejahren, fo wird boch ftets eine mohr ober minder lange und nach dem speziellen Temperament mehr ober weniger ungebufbig ertragene Bartegeit nothig werben, besombers wenn ber Patient gar gur Urfprungeftatte in bie Fabrit gurud muß, um einer ernften Operation untergogen gu werben. Man beherzige alfo bie worftebenben Lebren, wer bie Reparatur bisber auf bie lange Bant geschoben bat, ber eile, bas Berfaumnig nicht noch arger werben gu laffen, fonft trifft ber erfte warme Frühlingstag ihn ifore bie Langfemfeit bes Menfchen im allgemeinen und feines Reparateurs im befonderen gar grimmig pol-

Die gang Erfahrenen nehmen fich ihres aus ber Rlinit als gebeilt entlaffenen Stablrögleins noch bis gum Unfang ber Fabrfaifon liebeboll an, fie übergieben forgfältig feine gange Mufjenfeite, gleichviel ob vernidelt ober emaillirt, mit Silfe eines weichen Binfels mit einer Schicht Bafelin, wie man es in jebem Drogengefchaft taufen fann, und berfeben alle Lager mit Del und weifen ihm bann einen Raum mit einer gleichmäßigen, nicht zu hoben Temperatur an So permabet und behandelt ift bas Rabel bann in menigen Minuten gebrauchsfertig, wenn feine Dienfte beim endgültigen

Eingug bes Friihlings geforbert werben.

Der Gorge um bas Rab entlaftet, beift es nun gegebenenfalls, ber Roftumfrage naber gu treben. 3m Bringip ift biefe Angelegenbeit bei beiben Wefchlechtern balb entichieben; es handelt fich im MIIgemeinen wohl nur um inbibibuelle Gefchmadsrichtungen in betreff ber Farbe ober des Stoffes. Die Art bes Schnittes bagegen fi fcnell erledigt; bie herren ber Schöpfung mablen ben Aniehofen-Angug und bie Damen - nun in 99 von 100 Fällen ben fußfreien Rod. Wie anbers war es boch noch vor 4 Jahren! Da hallten nicht nur bie Fachzeitungen, fonbern bie gefammte Breffe bon ben Rriegerufen ber beiben Parteien wiber "bie Rod!" "bie Bofe!" -Barbon. Das war nachft ber Frage: "Gollen Frauen rabfahren?" bas aftuelifte Thema. Die Erwartungen ber jungen Simmelafturmer, bie von bem Rabfahrfport bie Reformation ber Fraueneleiber erhofften, haben fich, und fagen wir es nur, gludlichenweife nicht erfüllt. Die hofenrollen icheinen nur auf ber Bubne ein bauernbes Domigil finden gu tonnen. Die Beit bat auch in biefer Frage berfohnend gewirft, und bas 3wedlofe ift von ber Bilbflache ber-

Enblich ift ber Friibling ins Land gezogen und bas Rab wirb feiner beschaulichen Rube entriffen. Der Reuling, ber feinen Rabfahrunterricht auf einer alten Bernmafchine unter Mfifteng bon gefculten Fachlehrern auf einer fpeziellen Bahn genoffen hat - wie fo anders por ca. 10 Jahren -, wird fein Stahlruflein mit noch gar unficherer Sand jum Thore fnaus auf die fich foweit ausbehnenbe Lanbftrage lenten, und foffentlich bergift er nicht trog ber fcbeinbaren Leichtigfeit ber Fortbewegung, an ben Rudweg gu benten, benn schnell tritt die Ermübung ben Rabfahrerneuling an! Und bleiern werben bann bie Bicber! Bobl jeban Rableremann wird feine erfte Musfahrt, bie mit fo manchen unerwarteten "Begegnungen" im mahrften Ginne bes Bortes bertnüpft war, noch in Er3m öfterreichischen Abgeordnetenhause

ist wieder ein Rapitel aus Knigge's "Umgang mit Menschen" gelesen worden. Nach einer Rebe Schönerers zur Sprachenfrage tam es gestern zu einem Jusammenstoß zwischen Allbentschen und Ezechen. Auf den Zwischenrus der Ezechen "Reichsstäder", rust der allbeutssche Stein: "Schweigen Sie, schwarzer Rasielbinder!" Czeche Dut zu Stein: "Sie sind ein gemeiner Kerl, Sie gehören nicht berein!" Stein: "Der gemeine Kerl fällt auf Sie zurück; darüber werden wir übrigens noch reden." Berger rust: "Es wird gleich Ohrseigen regnen!" Pospischil: "Sie werden selbst Ohrseigen besommen und bielsleicht von mir!" Allmählich tritt Ruse ein. Es verlautet, Stein habe Dut gesordert.

Gine militarifche Berichwörung.

Die Affaire bes Lanbesberruthers Oberftleutnant Grimm gieht immer weitere Kreise. Ein Polenblatt bringt jeht bie Aufsehen erregende Enthüllung, baß es sich bei der Spionage-Affaire um eine militärische Berschwörung in ausgedehntem Waye handle, an der schon viele Jahre die hervorragendstenGenerale betheiligt seien, jo daß man Oberst Grimm unter ihnen nur als "tleinen Mann" bezeichnen könne. Als Hauptschuldiger wird der furländische General Bjestram bezeichnet.

Dasselbe Blatt melbet aus Banschau, daß bort die russische Gendarmerie in das Gebäude des deutschen und österreichischen Konssulates eingedrungen und Haussuchungen vorgenommen habe, die mit der Spionageaffaire des Obersten Erimm zusammenhängen. Gleich darauf hätten die russischen Behörden dei den maßgebenden Stellen in Berlin und Wien sich entschuldigt. Generalgouderneur Tschorttow werde als Opfer dieser Berlehungen des internationalen Rechtes fallen.

Rach einem Telegramm aus Petersburg ftand Oberst Grimm, gegen ben bie Untersuchung wegen seiner hochverrätherischen Handslungen ebenso eifrig wie geheim geführt wird, schon seit Jahren in österreichischem Solbe. Er bürfte seiner Berurtheilung zu lebensstänglicher Zwangsarbeit in Sibirien sicher sein.

Die Attentatsgerüchte

von welchen wir gestern Mittheilung machten, werden in amtlichen öfterreichischen Kreisen doch ernster genommen, als anfänglich zugestanden wurde. Aus Triest wird der Fets. Itg. über die Anschläge noch berichtet, sowohl aus Padua als aus Frankreich seien an die öfterreichische Regierung Anzeigen gelangt, daß gegen den Hafen von Pola, sowie gegen die im Bau begriffenen drei Kriegsschisse im Stadistimento in Triest und gegen die Marineakademie in Fiume Attentate geplant seien. Ein größerer Dynamitdiedstahl beim Bahndan inMontona (Istrien) wird damit in Zusammenhang gebracht. Nach einer Fiumer Weldung wurde der Fiumer Gouderneur burch den Präselten von Padua über ein geplantes Atientat auf österreischische Kriegsschisse verständigt. In Padua habe sich nämlich fürzslich ein Anarchissenund gebildet, der Delegirte nach Fiume, Triest und Pola entsendete.

Bring Mirto's Berlobung.

Die Bersabung bes Prinzen Mirto von Montenegro mit einer Berwandten bes bekanntlich tinderlosen Serbenkönigs Alexander wird in Ungarn und auch in dem cisleithanischen Theile der habsburgischen Monarchie mit sehr gemischten, vielleicht sogar mit schon ungemischen Empfindungen vernommen worden sein. Rirgends mißtraut man Rufland so, wie in öfterreichisch-ungarischen Landen, und nirgends hat man auch so guten Grund dazu.

Die Beirath bes Pringen Mirto ift ein ber rufffichen Politik forberliches Greigniß, beffen Bebeutung noch weniger in bem Greigniffe felbit, als barin liegt, bag Rugland es für opportun balt, es eintreten gu laffen. Der Brautigam ift ein montenegrinifcher Bring, ein Pring bes weitaus ruffenfreundlichften Ballanftaates. Bar Alexander titulirte einft ben Gurften von Montenegro ben eingigen Freund Rugiands, und barin wird fich in ben Mugen ber Leiter ber offigiellen ober offigiofen Politit Ruglands auch burch bie Alliang mit Frantreich nichts geanbert haben. Die Braut ift eine Bermanbte bes Ronigs, ber feinen Erben und anscheinenb auch feine Musficht auf einen Erben bat. Wie bem auch fei, burch bie Berbindung erwächst ber montenegrinifche, b. b. ber ruffifche Ginflug in Serbien, bas einft fo gu Defterreich bielt, aber feit einiger Beit ohnehin icon ju Rugiand hinneigt. Man begreift nun bie gemifchten Gefühle, mit welchen in ber habsburgifden Monarcie bie Radricht von ber Berlobung bes Bringen Mirto aufgenommen worben ift, man begreift auch, bag biefe Befühle taum noch gemifcht find. Bas wird nun gefcheben? Die einzige hoffnung ift. Die thatfachliche Friedensliebe fomobl bes Baren als bes Raifers Frang Jofef. Aber biefer ift ein Giebgiger und ber Bar, nun ber Bar ift gang ohnmächtig.

innerung sein; boch lebung mocht den Meister, und bald üben weber Chaussegräben noch Bäume eine unwiderstehliche Anziehungstraft aus, und nach Jahresfrift zieht er taltlächelnd an dem frischgebadenen, unbeholfenen Rabler vorliber. Und sie haben bas widers spenftige Röhlein alle noch gemeistert.

Sie steigen dann nicht mehr sorglos auf das Nad, sondern überzeugen sich dorher mit Kennermiene von seinem tadellosen Zustunde, sehen diese und jene Schraube nach, defühlen die Luftreisen, prüsen den leichten Gang der Räder und od die treibenden Theile mit dem freundlichen Del getränkt sind, denn sie wissenden Theile mit dem schwiert, der gut sährt"; allerdings ist die goldene Mittelstraße auch hier die beste. Puhren sie als Anfänger von Haus aus in Gilzgugstempo davon, um sich einen, schweidigen Abgang zu sichern, wie ste wenigstens glaubten, so thun sie seht als gewiegte Sportsleute besser, sie legen die ersten Kilometer in ruhiger Fahrweise zurüch dis sich die Alhmungsorgane an das schwellere Durchschweise zurüch dis sich die Alhmungsorgane an das schwellere Durchschweise der Luft bei der anstrengenden Arbeit der Musteln gewöhnt haben; sie athemen richtigerweise nur durch die Rase und sind auch sonst sehr ersfahrene Leute — oder sollten es wenigstens sein.

Aur hate man sich die einsachen Gesundheitsregeln, besonders an den allerersten Tagen der Fahrsaison achtlos in den Wind zu schlagen. Der Rörper ist die Anstrengung nicht mehr gewohnt; die Ruhezeit des Winters spricht in Gestalt von stärkerer Transpiration, und die Erkältung lauert während des Rastens in der ermüdenden Frühlingsluft; man beugt dieser durch Anlegen einer wärmeren, wollenen hülle dor, natikrlich nur beim Ruhen. Genso befannt und daher überflüssig ist ja auch die Warnung vor zu falten Getränten. Wir führen sie ja auch nur als Gegenstück zu der ersten an; unsere freundlichen Leser haben sie gewiß noch nie außer Acht gelassen. Stimmt's? So, nun mag der Frühling tommen!

Gin ; plitifcher Staudal.

Der "Gaulois" macht geheimnisvolle Andeutungen von einem politischen Standal, den Paris in den nächsten Tagen erleben werde. Einige halboffiziöse Persönlichteiten seien in denselben verwickelt und mehrere sensationelle Verhaftungen ständen bevor. Warten wir ab, was da wieder für schmutzige Wäsche gewaschen werden soll.

Die ruffifchen Studentennnruhen.

Wie ber "Daily Mail" aus angeblich bester Quelle aus Rieto gemelbet wird, find anlässlich ber letten Mostauer Studentenunruhen 15 Studenten zum Tobe verurtheilt und über hunder! hannt worden.

Bom "beruhigten" China.

Die wir porgeftern gemelbet haben, ift bie famofe Raiferin-Zante bon China fehr entgudt über ben gegenwartigen Frieben im Sande. Bie es mit biefem "Frieden" in Bachrheit befchaffen ift, zeigt folgendes Telegramm aus hongtong, 18. Marg: Melbungen aus Rwangfi gufolge behnt fich ber Aufftand mit Schnelligfeit auf bie 3 Provingen Rwangfi, Rwangtung und Junnan aus. General Da, ber mit Truppen von Canton abgefandt wurde, tam mit ben Aufftanbifden bei Fangtideng ins Gefecht. Die Schlacht bauerte zwei Tage. General Da war ichliehlich gezwungen, fich gurudgugieben. Die Aufftanbifden nahmen Fangtideng und errichteten bart ihr hauptquartier. Die Manbarinen murben entweber bon ihnen getobtet ober gefangen genommen und bie Gtabt murbe geplumbert. In einem Briefe aus Tienpall, welches 50 Meilen von Rwantichou liegt, wird gemelbet, bag bort aus Furcht por ben Mufftanbigen alle Gefchafte ftoden. General Gu, ber bei Lientichou und General Da, ber bei Raotichou ftebt, warten beibe auf Berftartungen und mochten ihre Streitfrofte bereinigen, aber bie Mufftanbifden halten alle bagwifden liegenben Gebirgspaffe befest, um bie Bereinigung ber Truppen jener gu hindern und ben aus bem Innern bes Lanbes tommenben Proviant weggunchmen. Bahlreiche faiferliche Truppen ichließen fich ben Aufftanbifchen an, um an ber Plünberung theilgunehmen, um boberen Golb gu erlangen. Un ber Spipe ber Aufftanbifden fieht Sungming, ein Berwandter bon hungfutichtven, bem befannten ehemaligen Gifbrer ber Taipongs,

Der Rrieg in Gubafrifa.

Londoner Blätter berichten aus Durban, daß eine kleine Abtheilung von Paffen für Ambulangen, welche nach Sübafrita ent-Zweigstelle eines englischen Banthauses ausgeplundert und bas Geld mit sich genommen habe.

"Daily Telegraph" melbet aus Briiffel: Die Mitglieber ber Burenbelegation hatten fich an die englische Regierung wegen Ertheilung von Paffen für Ambulangen, welche nach Südafrita entfandt werden sollen, gewendet.

Die "Times" veröffentlicht einen Brief Methuens an einen feiner Freunde, worin Methuen fich barüber beflagt, bag ihm bas Rommanbo über ben größten Theil feiner Truppen entgagen worben

Die Studenten an den Universitäten von Madrid, Barcesona und Salamanca haben beschloffen, eine Substription zu eröffnen, beren Ertrag dazu verwendet werden soll, dem Burentommanbanten Delareh einen Lorbeertranz aus massivem Golde zu stiften.

Dentichlanb.

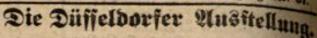
- * Berlin, 18. Marg. Gin abermaliger Bejuch bes Ratfers in Bremen fleht in fürzefter Zeit bevor und zwar beabsichtigt
 ber Monarch in Gefellschaft des Königs von Württemberg einer Einladung des "Rorddeutschen Llohd" zu einer turzen Fahrt mit dem Schnelldampfer "Kronpring Wilhelm" in die Kordsee und bis nach
 Stagen hinauf Folge zu leisten.
- * Berlin, 18. Marg. Wie bie "National-Zeitung" bort, ift Oberleutnant Rolte, ber feit bem August 1896 ber Schuttruppe angehort, burch Eingeborene get obtet worben.
- * Berlin, 19. März. Bei ber gestrigen Reich stagserfat wahl im Bahltreife Rastendurg-Gerdauen-Friedland für ben
 werstordenen tonservativen Abgeordneten Grafen Klincowström erhielten bisher v. Rautter (tonf.) 9310, Dult (freif.) 4694 und Chhardt (Soz.) 3204 Stimmen. Obgleich das Ergedniß einiger ländlicher Orte noch aussteht, dürfte der tonservative Kambidat gewählt fein.

Musland.

- * Luttich, 18. Marg. Gestern Abend fand hier eine Monfire-Run bgebung für bas allgemeine und gleiche Stimmrecht flatt, an welcher über taufend Personen theilnahmen.
- * Toulon, 18. März. Die Marine-Präfettur hat Befehl erhalten, underzüglich Bortehrungen für den Empfang des öfterreichischen Geschwaders zu treffen, welches am 23. März in Toulon einlaufen wird.

Abgeordnetenhaus.

* Berlin, 18. Mary. Das Abgeordnetenhaus feste heute bie Berathung bes Rultus-Etats beim Rapitel "Rultus und Unterricht" gemeinfam fort. Biergu lag eine Betition bor betreffenb Erhöhung bes Fonds gur Musführung bes Befehes ilber bas Dienfte-Gintommen ber ebangelifden Geiftlichen. Die Rommiffion beantragte Uebemvetfung als Material. Rach langerer Debatte murbe ber Titel angenommen, besgleichen ber Borfchlag ber Rommiffion beguglich ber Betitionen. Der Reft bes Rapitels murbe bebattelos genehmigt. Es folgte bas Rapitel Debiginahvefen. 3m Laufe ber Debatte erflärte Minifter Dr. Stubt, Die gewünfchte Abtrennung ber Mediginalabtheilung bom Rultusminifterium liege nicht fo einfach. Die Berhandlungen mit bem Minifterium bes Innern rubten gmar aubgenblidlich wegen ber Reuorganifation bes Debiginalmefens, follten aber fpater fortgefest merben. Rach langerer Distuffion bertagte fich bas Saus auf morgen. Muf ber Tages. orbnung fieht bie Fortfetung ber beutigen Berathung und bas Rebenbahn-Befet.





Die Duffelborfer Musftellung für Gewerbe, Inbuftrie mb Runft, bie am 1. Mai eröffnet wirb, erwedt, je naber ber Temb beranrudt, die Aufmerkfamteit immer weiterer Rreife. Man bat po bort, daß fie auf manchen Gebieten alle ihre Borgangern die Barifer Ausstellung bom Jahre 1900 eingeschloffen, übertre wirb, man hat überhaupt über bie Borbereitungen fo biel Gant ges bernommen, bag man ber Ausstellung felbft mit ben größen Soffnungen entgegenfieht. Gie wird ein umfaffenbes Bilb ber fung lerischen, industriellen und gewerblichen Entwidelung ber Rheinlen be geben und für bie fernere Entwidelung forberlich werten. bilbenbe Runft aber wird mit ihr besonderen Bewinn gieben; ben wenn die Ausstellung langft geschloffen ift, wird and steudendes numentales Beiden ber Erinnerung ber Aunftpalaft bestehen ! ben, ber fich, felbst ein Bengnis vollenbeter Duffelborfer Runft, an ben Ufern bes Rheines erhebt. Auch ohne ihn hat gwar Duffelber feinen Ruf als eine ber berborragenbiten Bflegeftatten bentide Runft behauptet, aber man hat es boch ichon oft als einen Mange empfunden, bag ein wirflich würdiger, großer Raum für fie nicht borhanden war. Wenn Duffelborf in Bufunft gleich Berlin, Misden, Dresben, feine Runftausftellungen wird veranftalten, bie Difelborf in Bufunft gleich Berlin, Munchen, Dresben, Musland id fich wirb gu Gafte laben tonnen, fo gebührt ber Dant bafur in a Reihe bem Brofeffor Frig Roeber, ben man wohl als bie Geele be gangen Unternehmens begeichnen fann. Aber außer ihm haben m viele an bem Werte mitgearbeitet und es thatfraftig unterft Durch eine Lotterie, burch Gefte, bie gu biefem Bmede veranite wurden, burch Buichuffe ber Ctabt und bes Arbeits-Aus draffel burch Weichente bon Runftfreunden find bie Roften fitr ben Di bau aufgebracht worben, die fich auf 1,300,000 & belaufen. D ift aber auch in Babrbeit ein Brachtban in dem . im Baradiil go baltenen Balaft, ber von einer großen Rupfertuppel gefront entstanden. Unier Bilb zeigt fein funftwoll geftaltetes Saupto



Und der Umgegenb.

- Erbenheim, 18. März. Die Pferdezucht enossen ich aft für Land- und Stadtkreis Wiesbaden, deren Beschälste tion in der Besitzung des Herrn Gastwirths D. Merten sum Schwanen") dier eingerichtet ist, zählt bereits über 80 Mitglieder. Der Deckhengt "Diamant" ist bereits eingetrossen. Die Folioweide der Genossenschaft auf der Arttbergsau bei Biedrich dat sich als zu beschränkt erwiesen und soll bedeutend erweitert und der bessert werden. Ein Gönner der Zuchtgenossenschaft spendete awei planmäßiger Bewässerung der Weide das gesammte Raschinenzen und 1000 K. daar. Un die Stelle des versetzen Borstandsmitgliedes Preisthierarzt Dr. Kampmann-Wiesbaden wurde Herr Klein-Vistadt gewählt. Der Rechnungsabschlaft stellte sich trop bedeutender Abschreibungen recht günstig.

* Mains. 18. März. In dem Unterdietungsperfabren für Lieferung des Jahresbedarfs, etwa 2000 Klo Cofenfleisch für die Großt. Gefängnisse dahier wurden solgende Oferten gegeben: Karl Brenntano 26 Kfg. Abgebot per Kilo, C. Sol und L. Fall 29 Kfg. Abgebot per Kilo, W. Marz Wiee. 30 Kfg. und per Kilo unter dem jeweiligen Ladenpreis. Man sieht, die

in diesem Geschäft immer noch Etwas verdient wird.

• Mainz, 18. März. Bei der gestrigen Weindersteigerung deren Gustad Gottron dahier wurden st. "M. Anz." folgende Breise erlöst: Es gesangten 30,000 Flaschen Wein älterer Jakogänge zum Ausgebot und erzielten 1891er Miersteiner die Flaschen 1890er Destricker 95 &, 1889er Binger Riessing 65–86.

1889er Destricker 80—85 &, 1889er Scharlachberger 90—110 d.
1889er Niersteiner 90 &, 1889 Oppenheimer Goldberg 80—100 d.
1893er Hiersteiner 90 &, 1889 Oppenheimer Goldberg 80—100 d.
1893er Hiersteiner A 1.15—1.20. Gesammterlös für 12400 Fa

ichen Wein & 10,625, ber Reft ging gurud.

* Bingen, 18. Mars. Im Teiche bei Dietersheim bat fich tern ein aus Gulsheim geburtiges Dienstmadben aus unbeland

ter Urfache ertranft.
* Sallgarten, 18. Mars. Der Beingutabefiger und Poftagen

er enter wird jeit einigen Wochen bernißt.

-!- Flörsheim, 19. März. Der Geschäftsbericht bes Borfchuß-Bereins zu Flörsheim über bas 30. Geschäftsjabt 1901
berzeichnet einen Umsap von A. 1,093,238,42, gegen A. 1,365,315,91
in 1900. An diesem Umsap partizipiren Borschuß-Konto, sonient

Intaffo-, Distonto-, Bechfel-Ronto, Bant-Ronto u. Gewinn-Ronto bat fich gunftig gestaltet, ber Reinge-Jahre 1900 begiffert fich auf 9,384,44. Derfelbe wird unter theils für ben Referbefonds, thells für Berbenbsbeitrage an bie Mitglieber in Bermenbung fommen. dellicaft fest fich aus Mitgliebern ber berichiebenartigften weige susammen, die Bahl berselben bat fich im Laufe bes en Jahres um brei bermehrt, fie beträgt 396. Um Conntag Mars findet Rachmittags 4 Uhr im Saale bes Gafthaues hubenhof" eine orbentliche Generalversammlung ftatt; bie Tagesordnung umfaßt 6 Buntte. Der Borichuft-Berein beim ift eine eingetragene Genoffenichaft mit unbeichrantflicht: bie Bermaltung tonfittuirt fich aus bem Borftanb em Huffichtsrath; erfterem geboren bie herren 28. Dienft, Seibt 2. und Joh. R. Finger, letterem Die herren Gr. Reller Witter 2. fowie Mag Reimer an.

p. Frankfurt a. M., 18. Marz. In Auerbach ließ fich bie Frau a senstonirten Bahnwärters Seipp von einem Zuge der Maingefer Bahn überfahren. Der Kopf wurde ihr vom Rumpfe gegent, jodah fie sofort tobt war.

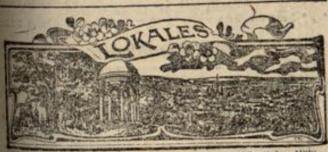
• Beilburg, 18. Mars. Die Generalversammlung bes Bor-18ukbereins genehmigte ben Geschäfisbericht für 1901 und 18ukbereins genehmigte ben Geschäfisbericht für 1901 und 18ukbereins genehmigte ben Geschäfisbericht für 1901 und 18ukbereins genehmigte ben A. 27,272 beiragenden Reingewinn 9 Prozent 18ukbere zu bertheilen. Der Berein hatte im vorigen Jahre einen 18ukbere zu beitelberein bei Beiterbein beiterbeite bei Beiterbein bei Beiterbeite bei Beiterbeite bei Beiterbeite bei Beiterbeite beiterbeite bei Beiterbeite beiterbeite bei Beiterbeite beiterbeite bei Beiterbeite beiterbeite bei Beiterbeite beite



Bortrag über "Der Ring des Ribelungen"

Mit einem Isstündigen Bortrag, bessen "Die Götterkimmerung" dilbete, beschloß Herr Musikbirettor Caesar Hochketter seine diebewinterlichen Borträge im Spangenbergischen Conservatorium. Herr Hochstetter wußte auch heute von Anfang Lie zu Ende seines interessanten Bortrags zu sessen. Die Chae inkleistil, die er über den in der Götterdämmerung nur als stumnen Zuschauer zu sehenden Motan gab, wird Manchem das Berkadenis für den menschlichen Gott — wie ihn Herr Hochsteter genunt hat — vollständig gewedt haben. Als Held einer dedingungswesen Willensphilosophie, vollzieht sich bei dem mit den höchsten Legenden und Gebrechen versehenen Motan der Weg der Läuterung die zu dolliger Entsagung. Es glückte herrn Hochsteter, namentlich die Seelenpein Brünnstildens und die Intrigue Hogens in's tedte Licht zu sehen.

Der Bortragende fpielte auf einem tlangvollen Fligel größere bruchfilde aus ber "Götterdammerung" mit Erkfärung ber Leitnotibe und hinterließ mit seinem fünftlerisch vollendeten Spiel einen tedentenden, tief gehenden Gindrud von bem gewaltigen Werte.
Det Publikum spewdete herrn hochstetter bantbaren Berfall.



* zwicobaben, ben 19. 4Narg 1902.

Die große Diterberfetung,

angefichts beren von unferen Schulern und Schulerinnen fo fleißig unermilblich gearbeitet worden ift, erfolgt nun im Lauf: Diefer Jit eigentlich icon erfolgt, benn bie Enticheibungen ber Ersertollegien find bereits getroffen, am Samftag foll nur bas Re-Mitt berfundet werden. In ungabligen Familien besteht im hinauf biefes große Ereigniß icon feit Wochen bie lebhaftefte Un-De und Aufregung, bie bon Eltern und Rindern gleichermagen ge-Berben boch die Falle, in benen bie Berfetjung im Boridon ficher ift, immer feltener; Zweifel und Gorge plagen auch be begabteren und emfigeren Schiller. Go empfinblich aber auch ber Berluft eines Jahres und fo gerechtfertigt ber Bunfc ber Elim nach einer regelmäßigen Berfepung ihrer Spröflinge icon ift. et glebt auch Galle, in benen bie Berfetung mehr Schaben anrichten arbe, als bie Burudfegung. Laffen bie Rrafte bes Beiftes ober Morpers bas Mufruden in Die hobere Rtaffe mit ihren hoberen Unorderungen nach bem Urtheil ber Lehrer nicht gu, fo muffen fich bie Betroffenen eben in bas Unabanberliche fugen. Die Aufregung und Die Empfindlichfeit fiber bie Grengen binauswachfen gu laffen, bietet feiner Richtung bin einen Bortheil. Wieberholt fich bas Gigenbieten, ohne bag Ausficht auf eine Befferung vorbanben, bann follnan bas lange gwedlofe Erperimentigen bleiben laffen. Im bur-Erlichen Leben braucht ber noch lange nicht ber fchlechtefte Dann gu fan, bem auf ber Schulbant ber Caefar ober ber Cicero nicht in an Ropf binein wollte. Im Gegentheil pflegt ba, wo für eine Remchaftliche Beschäftigung teine Reigung befteht, als Erfat bafür eine gang besondere Befahigung für biefen ober jenen Beruffs a bes prattifden Lebens vorhanden gu fein. Diefe merthvollen Rtafte tonnen leicht einem Phantom geopfert werben, und berloren When, wenn bie Eltern aus Rurgfichtigfeit ober Ehrgeig ben Rin-Siele fleden, beren Erreichung biefen berfagt ift. Dag auch auf et Edule Lehrjahre feine herrenjahre find und fein follen und ball et an ber nöthigen Strenge und Confequeng nicht fehlen barf, leibstverftanblich. Das Biel ber Boltofcule mußte beutzutage von en normal befähigten Rinbern erreicht werben, benn bie Bolts-Gulen bieten beis, mas im pratificen Leben nach ben Anforberungen nobernen Beit ichlechterbings nicht mehr entbehrt werben fann. Cabeterfeits bietet bie Boltsichule fo viel, baf alle biejenigen, bie badift hober binaus wollten, aber nicht bormarts tamen, getroft A ihr gurildtebren tonnen.

Reubau bes Boliger Gebanbes.

Rachdem die Plane zu diesem Schmerzenstind — ein Schmerzenstind bes leitenden Banmeisters, der Bauführer u. Techniter — zum soundsovieltem Male umgearbeitet worden, liegen die neuesten Blane nunmehr bei dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten zum Zweife der Borlage an allerhöchster Stelle vor.

Die Grundarbeiten find größtentheils beenbigt; bie Maurerarbeiten werben foweit als möglich geforbert, jedoch borerft sum größten Theile bei bem Boligeigefangnis, ba ber Entwurf gu jenem befinitiv genehmigt ift, mabrent bie Benehmigung fur ben eigentliden Sanptbau noch ausfteht. And fteht berReller bes letteren giemlich tief unter Baffer und tonnen ba bie Arbeiten erft bann wieber aufgenommen werben, wenn ber Unichluß an ben Entwafferungstanal ftattgefunben bat. hierfür ift ber Untrag an bas ftabt. Canalbauamt bereits abgegangen, Außerbem fonnten wegen der beidrantten Bauterrains die Beftimmungen ber Baupoligei nicht überall innegehalten werben, weshalb feitens bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten gurErlangung bes Dispenfes aufgeforbert murde. Der biesbezugliche Antrag ift vor einigen Tagen ber Rgl. Boligei-Direttion gur weiteren Beranlaffung beim Begirtsausichuß vorgelegt worben. Es handelt fich vorerft um bie gu überschreitenbe Bobe ber Facabe von über 1 Meter beim Sauptbau und ben Edboriprung an ber Martt- und Friedrichftrage, fowie um bie über 3 Meter betragende Soberführung bes Boliseigefangniffes und um die Richtinnehaltung ber baupolizeilich vorgeschriebenen Soffläche, welche jum größten Theil bebaut werben foll. Die bebaute Blache insgesammt beträgt ca. 1600 gm.

Die Falfaben werben bis jum 1. Dbergeichog in grauem, röthlich geftammten Canbftein aufgeführt, mahrend ber übrige Theil in grau-raubem Berput, abnlich wie beim Gerichtsgebanbe, bergeftellt wird. Bon ben Canbfteinen fommen jebenfalls nur bie von Bb. Solamann u. Co. in Franffurt a. DR., Mug. Deberer in Beilbronn und Raiferfteinbruch in Roln in Betracht. Die Roften für ca. 230 Cbm. ichwanten zwischen 25-33000 Mart. Das Gebaube foll mit einer Centralheizungsanlage in 3 Suftemen verfeben werben, und find jum engeren Bettbewerbe bie vom Minifter vorgeichlagenen 5 Beigungsfirmen B. Delrichs, Frantfurt a. M. Rauffer u. Co., Maing, Gifenwert Raiferstautern, Gebr. Rorting, Sannover und 3ob. Saag, Berlin, bereits aufgeforbert worben. Termin jur Abgabe berAngebote war ber 18. Mars er. - Leiber ift dabei gu bedauern, daß die vom herrn Regierungs-Brafibenten gum Bettbewerb vorgeschlagene einheimische "Maschinenfabrit Bies-baben, B. Bbilippi und C. Kalfbrenner" von bem herrn Minister nicht zugelaffen worben ift. Jebenfalls mare es am Blate gemejen, biefe fteuerfraftige, und in jeber Begiehung weithin befannte leiftungsfähige, einheimische Firma in allererfter Linie gu berudfich-

Das Gebäude wird außer den Diensträumen für die Bolizeiberwaltung einschlich des Hauptmelbeamts und der Kreisbauinspektion 2. noch die Wohnung des Herrn Bolizei-Präsidenten enthalten. Außerdem werden die Stallungen für die berittene Schusmannschaft und die Wohnung für den Wachtmeister baselbst untergebracht, ebenso der Untersuchungsraum für die Dirnen.

Die Gesammtbaukosten waren ursprünglich auf 430 000 Mark seigelegt. Insolge ber mehrsachen Umarbeiten jedoch wird sich dieser Betrag auf 460,000 Mt. erhöhen. Die Bauleitungskosten für Techniser, Beichner, Schreiber etc. (ansschließlich des leitenden Reg.-Baumeisters) waren mit 6 Proz. auf rund 27000 Mt. veranschlagt, dieselben erhöhen sich jedoch voraussichtlich auch auf 35000 Mark.

Die Uebergabe bes Gebäudes sollte ursprünglich am 1. Oftober 1903 stattfinden, durch die vorstehend schon erwähnten Umarbeitungen jedoch und den damit verbunden gewesenen Stillstand der Banarbeiten ist der Uebergabe-Termin nuhmehr auf den 1. Juli 1904 bestimmt. Ob's da wirklich wahr wird?

* Personalien. Daß uns herr Landrath Graf von Schlieffen verläßt, ist jest definitio beschlossene Sache. Offiziell wird gemelbet: Der Landrath, Kammerherr Graf von Schlieffen aus Biesbaden ist als hulfsarbeiter in das Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Jorsten einberusen worden.

h. Das Alte stürzt. Am Baulinenschlößchen ist man gegenwärtig beschäftigt, den Blat vor dem Schlosse freizulegen. Um die Bänme des Bartes ohne Gesahr für Passanten und die elektrische Bahn niederzulegen, hat man große Gerüste errichtet und arbeitet nun daran, die großen Aeste abzubringen. Rur sind die Gerüste scheindar von so schwacher Konstruktion, daß man unwillkürlich glauben muß, ein einziger Ast könnte daß ganze lustige Gedände zusammenreihen. Betreiss des Reisigholzes, welches man am Anfang auf der "schönen Anssicht" kurzer Dand verdrannte, ist insosern eine Menderung eingetreten, daß daßselbe zwar nicht verschenkt, wie es in einem Sprechsaalartikel gewünsicht wurde, wohl aber zu einem billigen Preise abgegeben werden soll.

* Sanbelstammer. Das Burean ber Sanbelstammer befinbet

fich vom 21. März ab Börtbitrage 9, 1. Stod.

* Stiftung. herr Wilhelm harth babier, ein geborener Rieberfaulheimer, bat feiner Beimathogemeinde ben Betrag ju einer vierten Glode fur bie ebangelische Kirche geftiftet.

r. Berkehrsnotis. Bom 1. April an jallt der Fruhzug Ar. 357 ab Flörsheim 6 Uhr 01 Min. Morgens, Wiesbaden an 6 Uhr 44 Min., ans. Der Zug wird nur von genanntem Tage ab in Sochheim um 6 Uhr 13 Min. abgelassen. An Stelle des erwähnten Zuges wird der Arbeiterfrühzug Ar. 343, Klörsheim ab 4 Uhr 37 M., Wiesbaden an 5 Uhr 20 Min., eingeschoben, welcher für die Sommermonate bestehen bleibt und für die Markt- und Arbeitsleute sehr günstig ist. Beide Züge gehen ab Kastel nach Flörsheim als Leerzüge.

r Die neneröffnete Bahnurede Höchst-Königstein erfreut sich eines starten Bersehrs. Alltäglich machen größere Gesellschaften, Schulen usw. Ausflüge und benüßen von Höchst aus die Züge nach Königstein. Auch die Zwischenstationen haben einen größeren Zuspruch von Fremben, und die nächstliegenden Orte werden von den Ausflüglern aufgesucht, um Speise und Trank einzunehmen.

* Rene D-Ingwagen. Im Mainzer Centralbahnhof wurden am Montag zwei in der Waggonsabrit Gebr. Gastell umgebaute D-Bugwagen vorgeführt. Besondere Rücksicht ist bei dem Umbau auf die Fenster der Längsseite im Seitengang der Wagen genommen; dieselben können jeht heruntergelassen werden, außen sind eiserne Griffe an den Wänden und Fuhtritte angebracht, so daß man nöthigensalls zum Fenster hinaussteigen kann.

Die postalischen Renerungen werden den Postbehörden und Bostangestellten eine Menge Arbeit bringen, die ihnen das Publitum nach Möglichteit erleichtern sollte. Bom 20. dis 31. März müssen an sammtlichen Schalterstellen den den 23 Sorten von Berthzeichen 2 verschiedene Bestände gesührt, und verlauft werden. Gleichzeitig nimmt das Publikum die Aemter durch den Umtausch der discherigen Berthzeichen in Anspruch. Die sorgsästige Trennung der alten und der nehen Berthzeichen, das Sammeln und Berrechnen der eingetauschten alten Marken, die Einsendung und Berrechnung mit der Ober-Postsasse, wobei noch zwischen den Marken der Reichspost und denen von Bürttemberg unterschieden werden mut, das Alles wird den Postbeamten viel Mühe und Arbeit derursachen. Während der 3 Monate des Umtauschens sind allmonatlich um

ständliche Abrechnungen herzustellen usw. Die mehr ober weniger zahlreichen Fälle, in benen salsche Werthzeichen vom Aublitum verwendet werden durften, machen den Beamten, welche die Sendungen den Absendern zurückgeben sollen, ebensalls viel Arbeit. Das Publikum kann diese im Interesse den beutschen Einheit von den beiden Bostverwaltungen übernommene Last wesenlich erleichtern, indem es beim Einkauf von Werthzeichen auf die Aenderung möglichst Bedacht nimmt und bei der Frankrung die richtigen Mar-

Düngersabrikation. In welchem Umfange die Fabrikation bon künftlichem Dünger gegenwärtig betrieben wird und wie groß der Bersandt nach allen möglichen Richtungen ist, beweist der Umitand, daß auf der benachbarten Kunstdüngersabrik von Albert u. Co. auf der Amöneburg täglich durchschnittlich 70 (siebzig) Eilenbahnwaggons verladen und versandt werden. Für den künstlichen Dünger ist in den lehten Jahren bedeutende Nachfrage.

• Straßensperrung. Die Hartingstraße von ber Philippsbergstraße bis Gustav-Abolfstraße und die Hellmundstraße von der Bleich die zur Frankenstraße werden zwecks Herstellung einer Gasleitung vom 19. ds. Mis. ab auf die Dauer der Arbeit für den Juhrverkehr polizeilich gesperrt.

* Der Storch hat wenig Glüd mit seinem Nestbau auf ber Schule ber höheren Töchter. Kaum hat er ein Reisigbundel auf dem Baren zusammengetragen, so jagt es der Wind wieder herunter, benn der Stühpunkt ist viel zu klein. Gestern konnte man ihn den ganzen Tag eifrig an dem Nestbau arbeiten sehen, aber als der Abend kam, war alles, was er ausgebaut, wieder zerstört. Schliehlich wird uns der alte Kinderfreund doch noch berlassen, denn in Wiesbaden fällt ihm die Riederlassung zu schwer. Bon Großstädten will er nichts wissen, da sind ihm wahrscheinlich die Kinder zu aufgestärt. Schade drum!

*Das ichnelle Jahren hat ichon wiederholt Anlaß zu Beichwerben gegeben. Erst beute Morgen gegen 8 Uhr konnten wir beobachten, wie ein Milchhändler auf dem Kreuzungspunkte der Bleichund Hellmundstraße einen Bädergesellen beinahe niedergesahren hätte, wenn diesen nicht ein neben ihm gehender Serr zurüdgezogen bätte. Das Borkomuniß erregte unter den Pasianten großes Aegerniß. Es wäre empfehlenswerth, wenn die Polizei strenge darauf sehen würde, daß an Straßenübergängen Schritt gesahren wird.

* Der Biesbabener Mannergejangberein fielt am legten Samftag Abend im Cafinofaale feine lebte bieswinterliche Beranftaltung, die humoriftifche Liebertafel ab. Das Brogramm mar ein febr reichhaltiges und unterhielt bie gablreich erichienenen Bereinsmitglieber bis nabegu 1 Uhr auf bas Angenehmite. Befonberen Reis gewann bas Brogramm baburch, bag Gri. Baufa Beder in ihrer befannten Liebenswürdigfeit verichiedene Rummern burch ihre Mitwirfung unterftuste und außerbem noch mehrere Lieber mit ib. rer ansprechenben Copranftimme fang. 3hr gebubrt neben herrn Sunefe, ber an bem Abend unermublich thatig war und bie Unwefenben mit feiner portrefflichen Romit in bie fturmifchfte Beiterfeit verfette, bas Sauptverdienft um bie woolgelungene Beranftaltung. Die übrigen Darfteller ber beiben bromatijden Aufführungen, bie burd herrn Gros vortrefflich einftubirt waren, erfreuten ebenfalls durch ihre bumoriftischen Darftellungen. Der Berein, ber leiber nicht in voller Starte erichienen war, fang gut einftubirte Chore bon Goepfert, Ganby, Gilber und Bollner, jowie "Das erfte Lieb" bon Steipfe, in bem herr B. Schmibt, ber auch gu Beginn bes Brogramms burch einen Gefangsvortrag erfreute, bas Bariton-Colo mit feiner fompathifden Stimme fang. Rad Beenbigung bes Brogramms folgte Tang, ber bis gum Morgen bauerte.

• Kurhans. Hir bas am Freitag dieser Woche unter Mitwirfung des spanischen Geigerkönigs Kablo de Sarasate stattsinbende 12. und lette Kurhans Collus-Konzert hat Herr Königs.
Musikbirestor Lüstner das solgende interessante Orchesterprogramm ausgestellt: "In der Ratur", Konzert-Duberture von Dborat, Borspiel zur Oper Melusine don C. Grammann und Fünste
Somphonie in E-moll von Beethoven.

* Wiesbabener Lehrergesangberein. Das zweite Ronzert bes Bereins, welches am Sonntag, ben 23. Marg im Rafino ftattfinbet, verspricht in fünftlerischer Binficht gang hervorragent gu merben. Die Chore, welche gu Gehor gebracht werben, find mabre Berlen bes Mannergejanges. Alls Ginleitungschor wurde mit Rudficht auf die ernfte Gaftengeit Schuberts "Der herr ift meine Buberficht" mit Mavierbegleitung gewählt. Die reiche Melobit biefes Chorwertes, welche die innige Glaubensfreudgfeit bes Tertes wirffam hervorbebt, wird feine Wirtung auf die Buborer nie verfehlen. Dann folgt Begars "Beihe bes Gefanges". Diefer machtvolle Chor bes in neuerer Beit febr beliebten Romponiften halt fich im gangen bon beffen realiftiichen mufitalifchen lebertreibungen fern, und barum gehort berielbe gu ben bebeutenbften Ericheinungen unter ben neueften Rompositionen für Mannerchore. Richt minber berrlich ift ber ftimmungsvolle, achtftimmige Chor: "Balbmorgen" von Brambach. Derfelbe zeichnet fich ebenfalls burch Melobienreichthum aus und ftellt feiner Schwierigkeiten wegen, ebenfo wie bie borberge-benbe Begariche Romposition, an bie mufikalifche Tüchtigkeit ber Sanger die größten Unforberungen 3mei fleinere Bortrage: "Billanella" bon B. Donati u. "Die Traumerin" bon Beibt bermm. Der Berein bat es an vollständigen bas interessante Br Bleig und Ausbauer nicht fehlen laffen, und fo ift es gewiß: bas in Ansficht ftebenbe Rongert wird ben guten Ruf bes Wiesbabener Lebrergefangbereins aufs neue befeftigen und bermehren.

h. Seilsarmeeberjammlung. Das Corps Wiesbaben ber Seilsarmee hielt am gestrigen Abend im Römersaale eine außerorbentlich start besuchte Versammlung ab. Es mochten sich annähernd 300 Versonen eingesunden haben, die mit gemischten Gesüblen den Worten bes "Kommandeurs" und der "Kommandeuse" Dliphant ten des "Kommandeurs" und der "Kommandeuse" Dliphant lauschten. Derr Oliphant hielt einen Vortrag in englischer Sprache; seine im Großen und Ganzen interessauten Aussührungen über die Verde und Versen und Ganzen interessauten Aussührungen über die Verde, das durch den Uebersehenden hervorgerusen wurde. Im Weiteren erzählte ein Soldat des diesigen Korps seine Veschrungsgeschichte, zum Schluß die Erschienenen zum Eintritt in die Deüsarmee aussordernd. Nachdem noch die Kommandeuse Fran Oliophant in begeisterten Worten sür die Armee des General Booth eingetreten und ein geistliches Lied mit — Guitarrebegleitung gefungen war, wurde die Versammlung unter dem "Halleluja" der Deilssoldaten geschlossen.

rr. Landwirthschafts-Kammer. In der gestern Nachmittag sortgesehten Situng der Kammer wurde zunächst in der Berathung des Etats sortgesahren. Hür landwirthschaftliche Wanderlehrer und Wanderkurse sind 2400 K. angeseht. Hür den 2. Kanzlisten der Kammer tritt nach den Bestimmungen über die Dienstverhältnisse der Beamten der Landwirthschaftskammer vom 1. Oftober 1902 ab eine Gehaltserhöhung von jährlich 150 K. in Krast. Hür das Haldjahr ist daher ein Mehrbetrag von 75 K. in den Etat eingestellt worden. Bei Berathung dieses Etats-Bunstes beantragt Herr Bürgerm. Neu schendbauschien, den Unterbeamten der Kammer einen Wohnungsgeldzuschuß zusommen zu lassen. Dießersammlung beschließt denn auch, denselben nach K. 6 der Staatsbeamten zu gewähren. Für Abhaltung eines/Bortragskurses für prastische Landwirthe in Limburg sind 1000 K. angelest. Hür die landw. Institute

Photograph. Kunstlicht-Atelier



u. Vergrösserungs-Anstalt Karl Kipp

Wiesbaden, Langgasse 28.

egenüber dem Tagblatt-Verlag Aufnahmen nur bei elektr. Licht täglich bis 9Uhr Abends. Spezialität: Kinder- und Gruppen-Aufnahmen.

Aufnahmen in und ausser dem Hause. Sonntags geöffnet von 10-6 Uhr.

Prämiirt Frankfurt a. M. 1900. Das Atelier befindet sich im 1. Stock.

Carl Mirchner.

Fussboden-Glanzlacke,

in wenigen Stunden glashart trocknend, ohne nachzukleben,

Delfarben. Leinöl, Terpentinöl, Siccativ, Pinsel in grosser Auswahl, ferner

Parquetboden- und Linoleumwachs, sowie Stahlspäne empfiehlt billigst

H. Roos Nachf., W. Schupp, 5 Metzgergasse 5, nahe der Marktstrasse.

Bei hoher Provision

werben noch einige gewandte, fleifige Looseverkäufer gesucht.

Refletianten wollen fofort 3bre Abreffe unter R. T. 294 an Saafenftein & Bogler, H. G., Magbeburg, einfenten. 925/41

Sauerkraut per Pfd. 5 Pfg., 10 Pfd. 40 Pfg., heringe 10 ,, 40 ,, Ablerftrafe 31. Bellrinftrafte 27.

Einladung zum Abonnement!

Caffeler

ift bie altefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel ericheinenben Beitungen. Daffeibe ericheint

26 zweimal täglich Sc.

in einer Morgen- und Abend-Musgabe. Bestere bringt in ausführlichen Telegrammen, Courfen ac. bereits alles Reue und Wichtige vom Tage.

Der Bezugepreis beträgt 3 Mart fur bas Bierteljahr. Bestellungen find bei ben nachfigelegenen Boftanftalten zu bewirten,

Anzeigen finden durch bat "Caffeler Lageblatt und
Anzeiger" bie größte
Berbreitung und werden mit 20 Bfg. für die Beile

Die Abonnenten erhalten mit jeder Sonntagenummer Die Blanderftube", ein burch feinen feuilletoniftifden Inhalt allgemein gern gelefenes Unterhaltungsblat; ferner am 1. Mai n. 1. October jeben Jahres einen Placat-Fabrplan, sowie ein vollftandiges Gifenbahn-Fabrplan. bud in Tafchenformat, angerbem am 1. Januar einen in Farbenbrud ausgeführten Bandfalender. 4499

Greunde eines

echten naturreinen Weines

made aufmertfam, bag ich ben Ausschant ber beften Weine ans bem oberen Rheingau bom Central . Bingerverein Eltville über-

Glafchen und Glafchchen find bom Berein verfiegelt und merben nur in Wegenwart ber Gafte entforft.

Jak. Welz. Beinreftaurant.

Renborf (Mteingan), ben 7. Marg 1902. la Magn. bon. Kartoffeln à Ctr. 2.25

gelbe Mauskartoffeln à Ctr. M. 5

M. Beysiegel.

Telefon 894.

Briebrichftraße 50. Ede Schwalbacherftr.

atente etc. erwirkt, Ernst Franke, Bahnhofstr. 16.

Tudtige, juverlaffige Beitungs-

Trägerinnen (feine Rinder), fautions: fähig, fofort gefucht. Expedition des Wiesb.

General-Anzeiger. Seichtes und ichmeres Roll-fubrwert, fowie Umguge werden prompt beforgt. 3414 Echauft, Mblerftr. 50.

Begen Aufgabe bes Sausbalts e. m Muidelauffat 25 M. Riebiftr, 4,

Umgngshalber gu verfaufen: zwei fi. Ainberbetten (nuft.) für Rinder bis gu 6 Jahren (10 und 12 M.) Philippebergfir. 13. 3382 Schulgaffe 17, 2 r., eine einfach mobl. Manf, u. ein mobl. 3im. an ein anft. Frf. ju berm, 3674 Soon mobl, Bimmer f. 1. April billig gu verm. Schwalbacher-ftrage 34, 2 Ite. 3676

ftrage 34, 2 Ife. Deue und gebr. eingelne Rüchen-Schreinermeifter Rarb,

Pranteuftrage 16, 2 L. Logis für zwei anft. junge

Dobl. Bimmer ab 1. April gu vermiethen Dopheimerfir, 26, 2, Et. rechte.

Tuchtige Rodarbeiterin fucht Fran Muhe, Moripftrage 32, 5. p.

Schuhmacher gefucht. Connenberg, 3671 Mublgaffe 11.

Bu verfaufen. Ein faft noch neuer Photographies Aushangelaften bill. ju verlaufen Mauritineftr. 7.

Monatmadden o. unabhängige Frau für Borm, gef. Rab. 3675 Kariftr. 29, 2.

Biesbadener Blasreinigungs = Beidaft 29 Balramftr. 29

fucht einen jungen, braven, foliben Arbeiter für bauernbe Befchaf-

Ginf. cb. Fraulein.

in allen Zweigen bes Sanehalte erfahren, im Rochen und Raben bewandert, fucht jum 15. Dai Stelle ale Saushalterin ev. Stupe ber Sausfran. Befl. Dff. erbitte unter O. S. 159 poftlagernb Limburg Lahn.

Gin junges Fraulein, ev., fucht gur weiteren Erfernung bes Sausbalte balbigft eine Stelle als Stupe ber Sausfrau in beff. Saus. haltung ober Benfion. Geff. Off. u. E. S. 4528 an bie Erpeb. b. Blattes erbeten.

Gin gebr. Rinbermagen b. 3. pt. Rirchg 29, 2. Gt. 2889 Brieftauben, gang weiß, geib, roth, fowie Sched in allen Farben gu verfaufen. 8596 G. Bauer. Societ. 8.

Umgüge werben prompt u. bill. p. Feberrolle ausgef. Rath. Mohr, Dichelsberg 28, Sth. 2 Ct.

Junge bom Bande als Dans. Deuticher Dof. Woldgaffe 2:

(für Großer Gladichrant (für Gefdaft fich eignenb), 2 Bettftellen mit Sprungrahmen, biverfe Stubie, fofort wegen Umgug gu 3706

3477 C. Christmann.

Quifenftrage 41, 2 redits. Muszüge ber Feberrolle mird prompt und billig beforgt Dochftrafte 5.

Billa in ber Rabe Bieb. Ausficht. jum Breife von 67,000 Mart gu vertaufen. Rab. in ber Erpeb. d. Bi.

Bu verkaufen

eine Schreibmafchine (Shftem Bartforb), zwei Bhonographen (Allge-meine Phonographen . Gefellichaft Crefelb), Miles gut erhalten u. wenig gebraucht. Rab. Alwinen-ftraße 8, Borm. 8—12 Ubr. 3684 Scharnhorftftr. 5 erb. 2 anft.

Soft u. Logis. 2 abenfrauein 11 mginge werben übernommen

Frantenftroge 9. Schreiner Donneder. Gin fait neuer tupf. Wafch. feffel preismurdig gu perfaufen.

2B. Beilmann. gegenüber b. Babubof in Schierftein. Gine febr rucht, Grau | Beid. i. Baiden u. Buben, Bellrit. ftrafe 49, Sth. 1. Stod

Tüchtige Erdarbeiter bobem Bobn gefucht. 3696 Mam Farber, Felbfir. 26

2 Bimmet und Suche per April (monatt. 19 Dr.) ju vm. bei Waltuch, Dopheim, Babnhof.

Gine Bettftelle mit Sprungrahmen Viofort meg Uma, ju verfauf. Angujeben von 2-6 Radun. Blücherftr. 7, 8. 3705

Sehr guter gitet felbftgeleiterter Stothwein wegen Sterbe-falls pir Fiafche ohne Gias 80 Pf. 3702 Blatterfir, 8, 1.

Sine faubere Monatofrau für bie Bormittag bftunben gefucht, 3714 Bortftr. 21. 3.

Aufbutter 10-Pfb.-Colim , 5.50 M Bienenhonig 4.— fegehühner, 1901, Frühbe, Ital. Maffe, Farbe n. Bunich, leb. Ant. gar, fleiß. Gierleger freo. 1. Station. 14 St. m. Dabn DR. 23. D. Epiner, Probugna Ro. 49 924/41 via Breslau,

Ein grüner, faft neuer Sportwagen fur 5 Dt. ju vert. Schwal-bacherftrage 27, 2. Sth. 3 Tr. L.

Denatsmadden v. 8-11 Borm

(Sin Steindruder und ein Steinbruder-Lehrling gef. Jahnftr. 8, Sth. B.

Gefchäftebame

möbl. Zimmer mit bollft. Benfton in gebildeter Familie i b. Rabe b. Rochbrunnens nnb möglicht Barterre-Bimmer Gornt, Zimmer m. 2 Betten für 2 Zamen. Fr-Offert. m. Breisang. sub K. O. C. 1605 an Rubolf Moffe, Roln.

Lehrmädgen

G Krauter, Damenichneiber, Reroftr. 23, 2.

Jüngerer Unsträger fucht für 1. April Deinrich Rraft,

45 Rirdigaffe 45.

Wegen Aufgabe

meines Mainger Schubwaaren. Gefchofts vertaufe gu febr bifligen Breifen mebrere taufenb Soubwaaren für Beiren, Damen und Rinder, Sausichuhe, Saus-

Confirmanden = Stiefel. Marftftrage 11 und Golbgaffe 17.

Bollftanbige Ladeneintichtung gu merfaufen.

St. Wohnung u, Laden, f. Brivat's Roft f. geeignet, monatl, 25 M. Baltuch, Zoybeimer Babn. 3699

Wohnungs - Radmeis

Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Telefon 522.

Immobilien, Sypotheken,

empfiehlt fich ben verehrten Miethern jur toftenlofen Ber-mittlung von 3707 Bohnungen aller

Art, Gefchafts: Lokalitäten, möblirten Bimmern, Willen etc.

Inserate

die für Mainz, das Grossherzogthum Hessen, Rheingau etc.

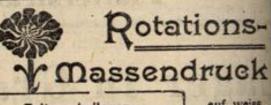
bestimmt sind, giebt man am besten und zweckmässigsten dem

(Mainzer General-Anzeiger)

der von allen in Mainz wie liberhaupt in Hessen erscheinenden Zeitungen

die höchste Auflage

hat. - Insertionskesten mis sig. 4526



von Zeitungsbeilagen Prospekten, Preislisten etc. auf weiss und bunt Papier, in kürzester

Grösste Leistungsfähigkeit! 100 000 Stück Quart-

Frist zu billigsten Preisen.

Prospecte in einer Stunde.

Druckerei des "Wiesb. General-Anzeigers" EMIL BOMMERT.

ber feiner Angeige eine große J ber eine mohl redigirte, Berbreitung in Roln und i taglich ameimal ericeinenbt Berbreitung in Roln und ben Bororten fowie in ber gangen Rheinproving unb Weftfalen geben will

die Beile ju 25 Bfg. in bem

abonnire

taglich zweimal ericheinenbr

Beitung großen Stole lefen

jum Breife bon nur in 28 000 Exemplaren | - - - - - - - - - - - 3 = täglich zweimal ericheinenben f pro Quartal auf bas

General=Auzeiger für Rheinland u. Beftfalen. Beilagen werden der gangen Auflage gum Breife von DRt. 120 .- beigelegt.

Probenummern und Roftenanfchläge gratis. Saupt-Expedition: Roln, Stolfgaffe 27

Selbitverfertigte

Schulranzen u. Caschen fowie fammtliche Cattlerwaaren empfiehlt gu ben billigft

Reisekoffer

Fritz Meinecke, Sattlet, Friebrichftraue 46.

Seuer-Affecurang Verein in Altona Burcau: Adolfsallee 57. Belig Braibt.

Umtlicher Theil.

Befauntmachung.

Die am 15. Darg b. 38. in bem Diftrifte "Diffing. abgehaltene Solgberfteigerung ift genehmigt morben Dirb ben Steigerern bas holy vom 19. b. Dits. ab,

Diesbaden, ben 18. Darg 1902.

Der Magiftrat. In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung.

Bor bem Bege zwischen der 6. Gewann "Abelberg" ben Bargellen Ro. 6915 und 6916 des Lagerbuchs, ber auf dem Blane mit A, B, C, D, E, A bezeichnete Theil eingezogen werben.

Dies Borhaben wird gemaß § 57 bes Buftandigfeitsfeies vom 1. Auguft 1883 mit bem Bemerten gur öffent-en Renntniß gebracht, bag Einwendungen hiergegen urfalb einer mit dem 20. d. Dits. beginnenden Grift von Bochen idriftlich vorzubringen, ober im Rathhaufe auf er Ro. 51 jum Brotofoll gu erflaren find.

Gine barfiellende Beichnung liegt mahrend ber Bormittagebienststunden in dem genannten Geschäftszimmer zur

in er

inirte,

inenbe

lefen

NW

alen.

reife

18.

27

4498

II billigh

ttiler,

713

Biesbaden, ben 17. Marg 1902.

Der Dberbfirgermeifter. In Bertr. : Rörner.

Befanntmachung.

Die in ber Schlachthaus-Unlage überfluffig geworbenen a) 5 ale Bauchefäffer geeignete Tonnenwagen,

b) 4535 kg altes Gifen follen Donnerftag ben 3. April 1902, Rachmittags 4 Um, in ber Schlachthaus-Unlage an ben Deiftbietenden

Diemlich verfteigert werben. Die Bedingungen liegen im Bureau ber Bermaltung en Guffcht aus und fonnen die Gegenftande in ber Schlacht. tons anlage eingesehen werben.

Biesbaben, ben 17. Marg 1902

Der Borfigende der ftadtijden Schlachthaus-Deputation : Bagemann.

Deute, Donnerftag, von Bormittage & Uhr ab, amb las bei ber Unterfurbung minbermertbig befun gweier Rube gu 40 Big..

bet Blund unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber intergeichneten Stelle auf ber intergeichneten Stelle auf ber mitter und Birte) barf bas Fleifd nicht abgegeben werben. 3697 Etabtifche Schlachthaus Berwaltung.

Inegug aus dem Civliftands:Degifter der Stadt 2Bies: baden bom 19. Mar; 1902.

Beboren: Am 15. Darg bem Raufmann Frang Rleing e. 1. Louife Elifabeth. - Um 15. Marg bem Fabritarbeiter Johanus Rohmann e. T., Elifabetha Margaretha Juliane. — Am 14. Mir bem Raufmann Silarius henrich e. I., Charloite Gufanna. um 16. Marg bem Steinmestechniter Wilhelm Otio e. G., Wileim Ebnarb.

Mufgeboten: Der Bader Johann Junter gu Frantfurt a. IL mit Untonia Therefe Unnocatowsti bier. - Ber Raufmann unn Baptift Spring bier mit Maria Rafchi gu Elwille. - Der biftfeber Bifbelm Beft bier mit Alma Borner bier. - Der Laufmann Muguft Spig bier mit Unna Forner gu Daing. - Der feur Beinrich Simon bier mit Lina Schneiber bier. - Der brifant hugo Fleich zu herford mit Emma Stof bier. - Der Dimenfchneibergebülfe Muguft Wint bier mit Marie Schaf bier.

Geftorben: Am 18. Marg Anna, I. bes hausmeifters Stinrid Schwarg, 12 3. - Um 18. Mary Bertauferin Jofephine Waggia, 22 3.

Rgl. Stanbesamt.



Donnerstag, den 20. März 1902, Abonnements - Konzerte

adtischen Kur-Orchesters anter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann irmer. Nachm, 4 Uhr:

Heil Europa", Marsch Ouverture zu "Die weisse Dame" Boieldieu. Disescene aus "Der Evangelimann" Kienzl. Traumbilder, Fantasie
Zither-Solo: Herr Walter.
Zwei spanische Tänze
Maskalisches Füllhorn, Potpourri Lumbye. Moszkowski. Kameraden-Polka Waldtenfel. Abends 8 Uhr: Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serall" Mozart. Sunen-Walter aus Eine Nacht in Venedig Joh. Strauss. nkgebet, altniederländisches Volkslied. Surerture zu "Dichter und Bauer"... Linleitung und Chor aus "Lohengrin" Landelssohniana, Fantasie". Suppé, Wagner. Dupout,

Nichtamtlicher Theil.

Donnerstag ben 20. März 1902, Mittage Uhr, versteigere ich im "Rheinischen Hof", Mauecwife 16 dahier, zwangsweise gegen gleich baare Bahlung:

1 Berritow, 1 Kommode, 1 Nachtschränkthen, 2 Regulateure, 1 Nähmaschine, 3 Bilder und 1 Zither.

Oetling, Gerichtevollzicher, Wörthstraße 11.

Ganne

Holz-Versteigerung.

Montag, ben 24. Mary b. 38., Bormittage 10 Uhr

anfangend, werden im Rauroder Gemeindewald in bem Diftrift

19 Rmtr. Eichenhols, 9130 Stild Gichen- und Buchen-Bellen an Ort und Stelle jum zweitenmal verfteigert.

Der Unfang wird am Muringer Feld gemacht. Die herren Burgermeifter erjuche ich um gefällige Befanntmachung.

Maurob, ben 18. Mars 1902.

Der Bürgermeifter : Soneider.

3704

Israelitische Kultusgemeinde.

Für ben erften Borfteber, herrn Simon heft, sowie für die Borftandsmitglieder herren hermann hert, Morit heimerbinger und Leopold hirich, beren Amtsperiobe abgelaufen ift, begm. in Rurge ablauft, ift von bem Deren Roniglichen Boligei-Brafibenten eine Renwahl angeordnet worden. Die Mitglieder unferer Gemeinde werden gur Bornahme berfelben auf

Sonntag, den 6. April d. Js., Yorm. 91/2 Uhr, in ben Gemeinbefaal

hiermit höflichft eingelaben.

Biesbaden, 18. Darg 1902. Der Borftand der ifraelitifchen Anltusgemeinde. Simon Hess.

Biesbabener

Beerdigungs-Anstalt

Heinrich Becker, Wiesbaben,

Saalgaffe 24/26 Großes Lager in Solg- und Metall-Cargen aller Arten, fowie compl. Musftattungen berfeiben prompt unb

Sarg-Magazin

Karl Ruppert, Dambachthal 5,

Telefon Ro. 2516 Telefon Ro. 2516 empfiehlt fein großes Lager aller Art Solg- und Metall. Carge nebft Ausftattung.

Hebernahme von Leichen . Transporten nach allen 1649

Sarg-Magazin Carl Rossbach, Bebergaft 56.

Großes Bager jeber Art Dolg. u. Metallfärge, fowie compt. Musftattungen. Gammtliche Lieferungen ju veell billigen Breifen. 1650

General=Unzeiger. für Ruruberg Fürth

Correspondent von und für Deutschland. Unparteiffdes Organ für Jebermann.

Täglich 10-82 Ceiten Umfang. Reimhaltiger Lejeftoff!

Popavonnement Mik. 1.65 vierteljährlich.

Auflage :

Exemplare.

Darchichlagender Angeigen-Erfolg im gangen nördlichen Bagern.

Anzeigenpreife: 50 Vig. 20 Pfg. im Reflamentheil im Inferatentheil

Beilagen für bie Gefammt-Auflage 129 Dart

Berlangen Gie Probe-Rummern.



In 5 Minuten entferne ich jedes Sifhnerange ohne Meffer ober Repe jamerglos und ficher, ebenfo befeitige ich eingewachsene Rägel.

Rheinftrage 21.

Aleugerft preiswürdig faufensit Gaslüster

in Bronce u. Echwary m. Rupfer u. f. m. Gastocher, Gasbadeöfen, ausprob befte Shiteme, Badewannen

Heinrich Krause, Wellrinftrage 10. Gürtler u. Metallgieferei u.

Bernidelungeanftalt mit Glettromotoren-Betrieb.

Schaufenfter-Geftelle.

Gerner empfehle mich jur Reno-virung und Erneuerung bon Gaslüftern, Rronleuchtern u. f. w. u. f. w. Grunblichfte Reparatur aller

Broncefachen, Antiken. Metall- u. Gifenmaaren.

Bu verkanfen durch die 3mmobilienund Supotheken-Agentur H. Löb, Rellerftrafe 22, I.

H. Löb, Kellerstraße 22, I.

Sch. Geagenhs., 6×3 Zim. u. 1 u. 5 Zim., Bad, Rüche u. Zu., m. Mittelgeb., 6×8 Z. u. Küche u. Zub., m. hübich. Hoft u. Beinten. f. 120,000 M., 10-20,000 Ang. 1500 Reinübersch., abtbeilt. zu vert. Rent. Echbs., Mitte der Stadt, in gut. Zuft., m. Weitel., hoft., für Install., Zapez. u. Läden find mit wenig Kosten einzur. 1. Hupothet seht zu 50 pCt. des Kauspr., Rest auf läng. Jahre bleibt sied. 700 M. doar lleberschuß, m. H. Anzahl. zu vert.

Rettes il. neues Landhs. m. Gart, freier Einfahrt, Bart. u. 2 Cr. Rettes il. neues Landhs. m. Gart, freier Einfahrt, Bart. u. 2 Cr. u. Krontsp., ger. 3 Zim. Wohnungen m. gr. Hoft., gened. Hintergeb., Lad. t. einger werd. Hūr AJOO M. m. 6000 Anz. z. vt. 300 Mt. daar llebersch. daß, für Wasserbandlung, Kutscher u. Beausten u. Eut geb. Landh. Zouten, 2 Ct. d. b. Zim., Alche u. Zub.; gr. Giebelzim., Mansarb., mit gr. Garten, Bauplah, Emserkt., an Be. amten ober Spelmlanten veränderungsh. zu vert.

Hochhereschaftl Etagenhs., Rheinftr., sol. Bauart m. 4×6 Zim., Wohn, u. Zub. m. Balton, netter Einfahrt, hübich. Bore u. prächtig Hintergart. Freie Sübseite f. 140,000 M. m. 1600 daar lleberschuß od 1 Ct. fr., 20—25000 M. Anzahl., negzugsh. zu vert.

Oppothefengeld zur 1. und 2. Stese auf Grundst. u. Häuser seell coulomt unter Discretion.

Häbliche neue Premdenpens., 3 Ct. à 6 Zim., schone. Däben.

Dubiche neue Preundenpenf., 3 Et. à 6 Bim., ichone Giebelgim., Mant., Souter. u. Bab., 7 Bim., Kuche, Billenquartier, maßige pabent., Curgegend, fer P25.000 Mart bei 20,000 Angahing zu vert. 2620

Zu verkausen

durch die Immobilien-u. Hnpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahuft. 36. Ren erbaute Billa, Sumbolbitrafte, 10 Bimmer, Bab, Central-

beizung, eleftr. Licht, schoner Garten burch Wilh. Schufter. Jabuftraße 36. Billa, nabe ber Wishelme und Rheinstraße, 8 Zimmer, Bab, zu bem seften Breis von 48,000 Mart

Reues bochfeines Gragenbans, 5-3immer-Bahnung Bab, am

Raifer Friedring, mit Borgarten burch Bilh. Schüftler, Jahnfrage 36.
Sans im Sub-Stadttheit, 3- und 4-Zimmer-Bobn, mit einem Uebericus abzüglich aller Koften von 1200 M.

Durch Wilh. Schüftler, Jahnfrage 36. Renes, febr rentables Eragenbans, 4-Bimmer-Bohnungen, am Raifer Friedrichring, mit Dintergarten burch With. Schiffler, Jahnftrage 36.

Rentables Geschäftshans mit Laben, Mitte ber Stadt, peima Lage, mit einer Angabiung von 10—12 000 M. burch Wilh. Schiftler, Jahnftraße 36.

Sans, sehr rentabel, mit Laben, obere Bebergasse, jum Breise von 33,000 M. Angablung 5—6000 Mart

burd Wilh. Chiffler, Jahnftrafe 36,

Rentables Dans, großer Dofraum, großer Berffatt, Bellrit viertel, Angablung 8-10,000 M. burch Wilh. Schüftler, Jahnftrafe 36.

Rentables Saus, nabe ber Dotheimerftrage, boppelt 3-Bimmer-Bohnungen. Angahlung 6000 Mart burd Bith. Schfifter, Jahnftrage 36. Renes bodfeines Ctagenbaus an ber Schierfteinerftrage, welches mehr als 6% rentirt burch With. Schuffler, Jahnit. 36.

Immobilien- Bypotheken-Agentur

C. Balzer & C. Lumb Biesbaden, Bureau Bleichftr. 13. Telefon 2309,

empfehlen fich

empfegten fich Dillen, Bangrunbftuden. But rentable Objette in allen Erbettheilen bei mäßiger An-jahlung und fonftigen gunfigen Bedingungen gur hand. Rabere Austunfte werden foftenlos ertheitt. 1048

Sturm-Rader.

Die Sturm Gabrradwerfe baben liquibirt und ift mir gum fofortu a Berfaufe ein großer Boften Sturm-Raber, Mobell 1901, eraftaffige Banre, übergeben worben. Diefe ftelle ich gut folgenben nie bagemefenen Breifen gum Bertauf :

5 Aue Erfahtbeile tonnen von mir geliefert merben.

Fritz Schmidt, Wörthftrage 16, Part.

Oster-Geschenke

Grösste Auswahl. Billigste Preise.



laiser's Kaffee-Geschäft

Kaffee

Thee

Biscuit

Chocolade-Eier per Stück 5 u. 10 Pfg. Crême-Eier per Stück 5 und 10 Pfg. Marzipan-Eier per Stück 10 Pfg. Chocolade-Hasen per Stück 10 Pfg. Marzipan-Hasen per Stück 10 Pfg.

Chocoladen

Cacao Zuckerwaaren.

Marzipan

Eigene Fabrikate.

Marktstrasse 13. Kirchgasse 19, Wellritzstr. 21,

Filiale in Wiesbaden: Langgasse 31, Langgasse 34, Nerostr. 14.

Wiesbadener Kronen-Brauerei.



Allen Freunden

eines vorzüglichen, wohlschmedenden und gut befommlichen Bieres empfehlen wir unfere, ohne Bufat von Gurrogaten, unr and beftem Dopfen und Dalg gebrauten erftclaffigen

Lagerbiere

hell nach Bilfener Brauart, buntel nach Minchener Brauart.

Vollftändiger Erfat für Pillener Bier.

Diejelben find in ben befannten Reftaurationen im Ausschant und in den durch Blatate fenntlichen Bertaufsftellen in allen Theilen ber Stadt die Flafche ju 12 Biennig ohne Glas (fur die Flafche find 3 Biennig gu hinterlegen, welche bei ber Rudgabe gurudbegablt merben)

Da bon unreeller Geite wiederholt verfucht murbe, anderes guunfere Flaichen gu fullen und gu vertaufen (was gejehlich verboten ift und gerichtlich verfolgt werden fann), bitten wir die Freunde unferes Bieres, fiets nur Rronenbier in "Driginail-Bullung" verlangen gu wollen.

rauringe

in grösster Auswahl

empfiehlt

Wilhelm Engel, Juwelier,



Naumann's Fahrräder

mit und ohne Freilauf mpfiehlt gu billigften Preifen

Fahrradhandlung, jest Dellmundstraße 33.

O! wie häklich!

find Miteffer, Blutbenen, Finnen, Gefichespidel, rothe Firde zc., ba-ber gebr. man gegen alle Saut-unreinigfeiten und Sautausichlage nur bie echte Radebeuler 4476

Theerldwefel-Seife

D. Bergmann & Co., Rabebeni- Dresb. Sontymarte: Stedenpferb. St. 50 Bi. in allen Apothefen, Drogen. u. Parfumerie. Weichaften.

Kurzwaaren:

Bänder. Spitzen, Besätze, Taillenstäbe, Fischbein, Taillenbänder, Schweissblätter. Nahtband, Hohband, Rockfutter, Taillenfutter,

farbiger Velourschutz, faroige Seide.

Sammtliche Kurzwaaren in reicher Auswahl.

Karl Schmidt,

9 Wellritzstrasse 9 regenüber Helenenstrasse.

Denger= od. Mildmagen

ju bertaufen. Belenenftrage 12. Beichaftsmagen, auch aie Breat Dobbeimerftrage 74. 1707

Caffaschrant,

mittelgroß, m. Ereffor, faft neu, 3. berf. Friedrichftr. 13. 8565 Einige gebrauchte, noch

baltene Fabrraber billig ju verfaufen. Gebanplat 4, Deb. B.

Deifaunen, Betrolenmapparate, Strerbleche, Schaufeln zc. fur Spegreeigefchafte billig ju vertauf. Moripftr. 44, 2.

Walhalla-Theater

Riefen-Pracit-Programm. Sensationell!

Grosse Ausstattungs-Feerle. Sensationellste Schaunummer der Variétébühne. !! Märchenhaft !! Barin, Pretty, Alexandrine. Riccardo und Salwing. Comètes, Sattler, Possner-Ralphen.

Dollar-Truppe.

Fuhrmanns lebende Riesen-Photographieen. Jede Nummer stürmischer Erfolg. Anfang 8 Uhr.

Prima Lagerbier

"Kelfenfeller", hell und buntel,

Cuimbacher Export. Berliner Weissbier

auf Glafden gefüllt

empflehlt

Aug. Dorbath.

Blücherftraße 18. NB. Gur bie Ofterfeiertage prima Bockale.

Berlag E. S. Benold, Bifchofewerda i. Ca.

Städte=Lexifon des Deutschen Reichs.

Bergeichniß fammtlicher Stabte bes Deutschen Reichs, fomit aller landlichen Orte mit bem Gibe eines Amtsgerichts obtt folder von iber 5000 Einwohnern mit Angabe ber Bemaltunge. und Gerichtsbeborben, Berfebrsanftalten, Dille tarbeborben und Truppentbeile, neueften Ginmobnergall, Bant. und Speditionegeichafte, Rechtsanmalte, agenten ze. Elegant in Beinen gebunden - Profpette gratis.

1. ober 15 Apeil d. 38 ju besehen. Derjelbe erhalt, bei frem Bohnung, Licht und Brand, Zapfgebühren von Bier und Bein. Die Restectanten wollen sich wegen Bedingungen und Einschaft bes Bertrages mit herrn Anton Jung bier benehmen.
Rüdesheim, den 7. März 1902.

Die Wirthichafts-Commiffion.



Ge ift unerreicht in Gate und praftifcher Bermenbbar Feit! Augelegentlichft empfoblen ron

Daniel Fuchs,

727/154

Caalgaffe 2.

Donnerftag, ben 20. b. Dits., Rachmittags Uhr, werden in dem Berfteigerungelotale Mauergaffe 16 babier :

I elettrifche Bogenlampe mit Beitung, 300 Bambuegeftelle, 16 Bambueftander, junig gehn Glas Bafen, 30 Töpfen mit per ichiedenen Bflangen, 10 Blumenftode, gwei

Dracenen, 9 Fächerpalmen, 1 Frühlinges palme, 15 Gbeltannen u. And. mehr öffentlich zwangeweife gegen Baargahlung per fteigert.

Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Triller,

Gerichtevollzieher fr. 91.

Das Bureau ber Sandelstammer befindet fic 21. Mary ab Borthftrage 9, 1. Stod.

Wieshaden, ben 18. Marg 1902. Die Sandelstammer.

stoar hodift beinlich, nicht zu gewohnter Stunde zu Diga mirudfehren zu fonnen, und er fandte ihr deshalb eine Drubtnachricht, welche die Mittheilung enthielt, daß er geschäftlich länger in Paris aufgehalten fei. Mit wachsender Ungeduld wartete er fodann auf die Rundichaft, die nicht tam. Er wartete fogar fo lange, daß er endlich nur eben noch den Zug erreichte, der um Mitternacht Orry de la Bille erreichte, wo auf bem Babnhof der Portier dem ihm nur zu mohl befannten Rünftler fofort mit der Mittheilung entgegentrat, daß die Birthin Frau Pastal bereits zweimal babe nachfragen laffen, ob Herr Chamate noch nicht angekommen fei.

Wie vernichtet brach der junge Mann auf die Runde, die

then word, in fich zusammen.

"Berschwunden! Mein Weib und mein Kind verschwunben!" schrie er auf. "Reben Sie flar, sagen Sie mir alles!
– D, mir ist es, als solle ich wahnsinnig werden."

Und die erschreckte Annne, die in Toniette's Gefellschaft

feiner geharrt, ftammelte:

"Ich kann nur sogen, was wahr ift. Frau Chamare kam heute wie alltäglich, um ihr Rind zu befuchen; fie spielte mit dem Rinde im Garten, während ich im Soufe arbeitete; ploplich tam fie wieder eilig ins Saus und theilte mir mit, daß ein herr gefommen fei, welcher bon Ihnen den Auftrag erhalten habe, Frau Olga und das Kind abzuholen, letteres zu dem Swede, damit ein Maler, welcher Ihr Freund sei, ihr Bild oufnehmen fönne."

Der Bildhauer griff fich bergweifelnb an den Ropf.

"Ich falle, ich verstehe bas Gange nicht!" abste er. "Bos Sie mir fagen, ift mir wie ein Marchen. Ich bin in Paris geschäftlich aufgehalten worden und habe feinem Menschen einen Auftrag an meine Frau aufgegeben."

In haftigen Worten ergablte nun Toniette bem Rinftler, was er bis jeht noch nicht mußte; sie erzählte ihm auch von bem Fremden, welcher givei Tage guvor im Gafthaufe ber Frau Bastal allerhand Fragen an fie gestellt, welche ihr im Augenblid nicht aufgefallen feien, nun aber ihr feltsam erichienen, und ibn gleichsam bernichtend, ging dem ungludlichen Manne eine furchtbare Erkenntniß auf; er begriff, baß es fich bier um eine Berfolgung bon feiten der Eltern Olga's handeln müffe, daß diese es durch Lift zuwege gebracht hatten, Olga und deren Rind in ihre Gewalt zu befommen.

Er gab seine Gebanken in leisen Ausrusen Ausdruck, ohne selbst es zu wissen, und schen zogen die Dienerinnen sich zu-rück, ließen sie ihn allein. Und als sei er abgestorben für alle Welt, so lag ber bom Ungliid schwer betroffene Mann in feinem Geffel. Damonen raften in feinem Sirn und mehr denn einmal mußte er sich gewaltsam aufrassen, um zu seiner eignen Qual sich zu sagen, daß es Wahrheit, grauenbaste, fdredliche Wahrheit fei und fein Wahn, ber, wie ein bofer Traum, fich abschütteln läßt.

Wie ihm diese Nacht verstrich, wenn er es je in seinem Leben hätte fagen können!

Der Morgen graute ichon, als es auf einmal an feine

Thiir vochte. Margon war die Einlagbegehrende, die gleich darauf bei ihm eintrat. Indem er der treuen Dienerin anfichtig wurde, durchgudte ihn ein Soffnungsftrahl; aber ach, fie brachte feine frobe Runde, fondern nur die Mittheilung, bas ihr Gatte, der Gendarm, den Bald durchstreifend, Fußipuren entbedt und gleichzeitg ein filbernes Armband gefunden, weldes Olga ftets getragen habe; nebenbei habe er in Erfahrung gebracht, daß am Soum des Waldes am verfloffenen Tage ein Wagen bemerkt worden fei.

Er faßte die Worte auf mit einem mabren Beighunger; er folgte den Spuren, die fich ihm zeigten; umfonft. Er entbedte nichts, was auf Olga's Berbleib hindeniete. Und mahrenddessen verstrich die Beit und als er endlich nach seinem Seim zurüdkehrte, fühlte er fich halb wahnfinnig, — wahn-finnig vor Schmers und Zorn. Man batte ihm biejenige geraubt, welche er einzig und allein liebte; man batte fein Rind gerenbt und er wußte nicht, was geworden war aus diesen beiben Befen, welchen er ausschlieglich lebte.

Das Ratfel, bor welchem er ftand, berwirrte feinen Geift: vergeblich rang er banach, feine Ideen flar zu prägifiren; bas Gedächtnig berließ ihn und er entfann fich nur mit Diife der Namen, welche ihm sonst vertraut gewesen waren. Ploplici raffte er fich auf und fampfte mit aller Graft gegen diefe geis ftige Paralnfe an.

"Olga ift es, die ich wiederfinden will und muß!" wiederholte er sich unaufhörlich. "Wein Weib und mein Kind, man foll, man muß fie mir wiebergeben!"

Es war berits Mittag, als der Bug Paris erreichte, welden Gerhard Chamare endlich, fich gewaltsam überwindend, benutt hatte, um der einzigen Spur gu folgen, die er fab. Er warf sich in einen Bagen, als aber ber Rutider fragte, wohin er ihn fahren folle, zögerte er, bevor er die richtige Rummer fanb:

"Rice de Berneuil Rummer 17."

Wie ein Rafender fprang er, am Ziel angelangt, aus dem Wagen, warf dem Kutscher ein Geldstüd zu und verschwand

ins Innere des Baufes.

Bon der Dupont'ichen Wohnung aus war die Ankunft des jungen Kinftlers bereits beoboditet worden. Touret hatte vom Fenfter aus dieselbe überwacht u. Gerhard erfannt, Die Borbereitungen jum Rampf, den es galt, wurden auf der Stelle getroffen. Der Agent begab fich, nachdem er Frau Dupont von dem Ericheinen ihres Schwiegersohnes in Kenntnig gefett, abermals ans Fenfter und that ans einer kleinen filbernen Pfeife einen ichrillen Pfiff; ein vollständig gefoloffener Bagen, ber etwa gweibundert Schritt bom Saufe entfernt gehalten hatte, fuhr alsbald bei demfelben vor: gleichzeitig trat ein Mann aus dem gegenüberliegenden Saufe und frieg unmitelbar binter bem Bildhauer die Treppe gu Beren Dupont's Wohnung hinauf. Es war ber gleiche Mann, welcher am verfloffenen Nadmittag fich mit fo großer Lift und Geschicklichkeit Olga's bemächtigt hatte.

Gerhard begegnete auf der Treppe der Hausmeisterin

und fragte fie, in welchem Stochverf der Buremitet feine Züge waren dabei so verzerrt und aschfahl, das da bei feinem Anblid furchtbar erfdrat.

Der Untergebene Touret's hatte Gerhard's Frage on Be Hausmeifterin bagu benütt, um dem Bildhauer bore und an der Tupont'iden Wohnungsthur zu flingeln.

MIS Gerbard Chamare, den einige ihr bon ber Angli de gegebene Gragen der Sausmeifterin aufgehalten, bie De iche Wohnung erreichte, befand ber Untergebene Tourers schon in berfelben und fab den Weisungen seines Chefs an gegen. Dottor Loiget borrte ebenfalls ber Ereigniffe, ber Lofung bei allen daran Betheiligten bereits eine aus Sache war, - die: die Bernichtung eines Menschenlebenst

20. Rabitel.

"Was wollen Sie von mir? Wer find Sie, was fut-Sie bier ?"

Stefanie war es, welche die Worte an ben jungen Parrichtete, den fein Schmers, angefichts ber Enthullung be Wahrheit, die seiner wartete, aufs neue geradezu von S brachte.

Die Frage Fran Dupont's stadjelte alles in ihm auf m wilder Emporung

"Bas ich suche?" schrie er auf. "Bas ich fuche? Beib, mein Rind! Geben Gie mir beibe gurud!"

Frau Dupont wich anscheinend erschroden bei Geite, dan gellenden Schrei ausstoßend, bei welchem alsbald die 216gum Salon jah aufgeriffen ward. Touret und fein Unte gebener zeigten sich auf ber Schwelle.

"Kommen Sie mir zu Hilfe, meine Herren!" tief Infanie außer sich. "Dieser Mensch bedroht mich! Ich trei ihn nicht! Es muß ein Wahnwihiger sein! Um des hier mels willen, retten Sie mich vor ihm!"

"Nein!" entgegnete mit dumpfer Stimme ber jung Bildhauer, in beffen Seele bas Bewugtfein alles beffen, ret geschehen war, mit schmerzvoller Gewißbeit erwachte. " ich bin nicht wahnfinnig, ich bin im ungeftörten Befit mein vollen, geistigen Kraft und will Ihnen das beweifen, grabe

Mit einer verächtlichen Geberbe wies er auf Touret und feinen Genoffen.

"Diese Leute", sprach et, "find unzweiselhaft Ihre Au-turen, Ihre Mitschuldigen! Ihrem Besehl Folge leisund, haben sene Leute Olga in eine Falle gelockt, durch die sie und ihr Kind mir geraubt werden follten. Und von diesen seber Elenden erflehen Sie jetzt Beiftand gegen mich. Sie migs den Bersuch wagen, mich bier von diefer Schwelle zu betreiben, bebor ich mein Beib, mein mir rechtmäßig ange trautes Beib gesehen, bevor ich mein Kind in den Armen halten, mein Rind, welches Gie mir geraubt, fcandis schmählich mir geraubt haben; — Gie mögen es wogs, es foll Ihnen nicht gelingen!"

(Fortfegung folgt.)

herrn! Zambacapseln

gefallt mit Salot 0.05, beft. Sanbeldt 0.2.

Dankschreiben aus Dankschreiben aus allen Weltreilen geg. E.LAHR 20 Pig. Porto vom Bur det in roten Budeten ju 8 SR.

Diese Capseln sind nur Echt mit dem Aufdruck "Zambacapseln" und der Firma Apotheker E. LAHR in Würzburg. In WIESBADEN in der Taunus- u. Löwen-Apotheke. 849/34



Flechten — Hautausschläge. Befichterothe, Entzündungen, Beidware, offene Beine, Bunbiein, bamorrholben, anfgeiprungeen Dant, Anfgelegenfein, Umlauffinger, Froftbeulen, Echweififuge, Brandwunden befeitigt b. p. beruors

ragenden Merzten empfohlene Wenzelsalbe. rothe Kreuz und großen goldnen Medaillen. Erfolg burch zahlreich-Utteffe nachweisbar. Erhältlich in den Apothelen. Hauptbete, Bictoriae Apothete. Rpt.: Murrbe 2, Campbor 1,75, Beibrauch 1,75, Terpentin 1,05, Bern-Balfam 0,875, Bleiweiß 0,875, Olivenel 10, Jett 9,6, Bache 7, Rolenal 0,01 gr. 149/121

Beffere gebrauchte, sowie alle Sorten Neue Möbel, Betten, Polsterwaaren habe flete auf Bager,

Lieferung bon gangen Wohnunge Ginrichtungen bei reeller Bedienung und fleinem Ruben unter Garantie für gute Arbeit. Auch werben guterhaltene Mobel u. bergl. in Taufch genommen.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12,

31 Neuban Mengergaffe 31. (Inhabe: Carl Ziss, Grabenftrafe 30) offerirt für bie Faftengeit:

20 Pfg. Pfund Bruch-Maccaroni, Bemufe.Rubeln, Gemtichtes Cbft, beflebend aus 3wetichen, 25 Beigen, Datteln, Kirfden und Birnfchninen, Gemtichtes Obit, bestehend aus Zwetfchen, Birnen, Aprifosen, Kirfchen und Ringapfel, Zwetfchen von 12 Pfg. per Pfb. an, 60 Pfg. Pfund gebr. Raffee. Raifertinfen,

Grbjen, Schoppen feinft. Calatol, 2.Bfunb-Budie Conittbobnen 25 Big.,

2 Badet fchwed. Fenergeng 17 Bfg.,
3 große Schachtein Bichs Ro. 16 20 Pfg.,
8 Stud Orangen 10 Bfg.,
alles gegen Bast um Rabatticheinen.
Eine größere Parthie leere Raffee, Reis- und hullenfrüchte-Sade merben billigft abgegeben.

WACHSTUCHE in großer Unswahl.

Refte fehr billig. Waldstifd:Vorlagn u. Wandldsonr Schürzen, Gifchdecken und Läufer empfehlen

Baeumcher & Co., Ede ber Langgaffe und Schupenhofftrafte.

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

tauft ju bochsten Preisen. Bei Beftellung bier und aus-Damen-Stiefel-Sohlen u. flech M. 1.50-1.80,

8 Sehülfen. - Reparaturen fofort. firma Pius Schneider, Sanhmagerei, Dochftatte 31 (Ede Micheleberg). 3468

7 Pf. Horgigl. Sauerhraut, 10 Pfd. 60 Pf., Gingem. Calgbohn:n, Calg. und Gffiggurfen. Telefon 195. J. Schaab, Grabenfte, 3. 27 Bi. Junge vorziigt. Schneibebohnen 27 Bf.

Sammit. Gemule u. Friichteconf. ju bill. Breifen. 20/160

L. Rettenmayer's

Güterbestätterei liefert von und zur Bahn

Eilgüter in spätestens 2 Stunden, Courir-Eilgüter in spätestens 1 Stunde,
Express-Güter in längstens 1 Stunde,
nach Eintreffen resp. nach Erhalt der Bestellung.
Alles Nähere auf dem Bureau: 2409
Rheimstrasse 21
(ununterbrochen geöffnet).
Telefone Nr. 2575 u. 12.

Ortsubl. Rollgeld. Grössere Auftraggeber Rabatt.

Lann-Atelier F. Heinrich.

Langjähriger 1. Techniker und Assistent bei Herrn Zahnaret STAHN, Mainz Schonende Behandlung. Mässige Preise. 2957

Blücherstr. 14. I.

Wohnungs: Einrichtungen

in einfachen und feinen Genres fehr vortheilhaft und in großer Auswahl Joh. Weigand & Co.

Wellritftrafe 20.



Menheiten! Billigfle Bezugsquelt!
Einberwagen m. Redergeftell u. Beberndan
ichlag v. 16 Mt. an, Rinderwagen mit fiebergebe und Gummirabern bon 26 Mt. an, Rinderwagen mit neuesem Korbgeffecht und Gummiraben ab 2014. an. Bramerndamaen St. 2014.

35 Mt. an, Promenobemagen, elegant, ans weiß, ben vermöhnteften Gefdmad gufriebenfelen

von 60 Mt. an, Sportwagen, die einfachten bis zu ben eleganteften, von 6 Mt. an, Riaber an. Gummiraber werben aufgezogen. Ueber 100 Wagen auf Treffen fortrudbrend Menheiten ein. Werbe Jeben gufriebenftelle nern filligen Britiseen. ben billigen Preistagen. A. Alexi, Caalgaffe 10. Telephon 694

Bon ber Reife gurud.

Haut-Arit Dr. med.

Beschäftseröffnung und Empfehlung

Den geehrten herrichaften von Biesbaben un' Umgegent bierburch ergebenft an, bag ich feit Rurgem Grabenftrafte 9 giet co

Spezial-Schwammhandlung

eröffnet habe. Ich halte flets eine große Auswahl in Gnalifden Genfter- und Wagenlebern. Lufa und Frotter-Arrifel in den verschiedenften Sorten Bebrauchofchwamme von 10 gin in allen Preistagen und Onalitäten auf Lager. Durch bireten ber Robifchwamme, sowie eigene Reinigung nach neuester bester Weite bin ich in ber Lage, flets gut und billigft bedienen zu toumen. größeren Bezügen ober für Wiederbertäufer gemähre entpresant

Um geneigten Bufpruch bittend, zeichnet hochachtend H. Schneider. Grabenftraße

野 董 野 量

Deutsche und Italienische frische Siede ier:

2 Stild 9 Ps., 25 Stild Dt. 1.05,
per . 5 . 25 . 1.20,
. 6 . 25 . 140,

C. Kirohnar, . . 7 Bellrieftraße 27.

de Bai

医曲线

ingli dia Dupera trefa lia bela ma lia, benn gemada dena!

OF THE

m conf pa

2 9 min

eite, eie

in United

Job frank bes Oin

ffen, met

Rein in meiner

, gnädige

ouret und

hre Am

letitumb,

ie fie und ien felben ie mogen

e zu der

gig ange frmen ge dianblia

š magn,

Swall

Co.

squelt!

abeen m

constellen

Chs.

flung.

Johnungs-Anzeiger Wohnungs-Gesuche

Bohn fucht per 1. Mai 3

Bohn fucht per 1. Mai 3

B 4 Zimmer, Kammer, Kiche
und Zueber zum Preise von 450

16 50 Mart.

Och. Officeren unter W. S. 1500 bie Erped, b. Bl. bis gum

Vermiethungen.

6 3immer.

Denheimerftraße 7, 2 Etage 6 Bimmer in. Balton, Bdb, 9 Bianlardy, Ruche, 2 Reller, eb. Bergarten, ber 1. April gu verm.

5 Bimmer.

bem neu erbauten Saufe Balbitrafe bei Donheim. es ber Rengeit entiprement, find Robnungen von 2 bis 5 Bimmern, mit berificher Ausficht, auf 1. April m verm. Rab. bei Friedrich Bonhaufen, Dachbeder, ober am

3 neu erb. Saufe BBaibfir, bei Dopbeim, Ales ber Reugeit nelprecent, find Wohn, von 9 bis im., mit berlrich. Ausficht, auf Briebrich Bonhaufen, Dadi-

4 Bimmer

Dambachthal 10, Parterreumern, Ruche, Speifelammer, Barmwaffereinrichtung, fofort gur emiethen. Raberes bei Carl Shilippi, Dambachthal

Serberarafe 13. 2 Treppen Simmern, Ruche, Bab und dem Bubehör fofort ob. 1. April m vermiethen. Raberes bafelbft Ereppe boch.

hocherricaftliche 4 . Bimmer.

3 Jimmer.

Sonnenberg.

Biesbabenerftr. Rr. 40, ift e. aus Bimmern nebft Balten, Mani, u. Reller befteb. Wohnung m 1. Mpril I. 38. ob. fpater gu verm. Die Befigung befindet fich fernt und liegt bireft an ber Salift.

2 3immer.

Gme Boonung, 3 gim, u. Ruche, Stb. 1. St., auf 1. April gu berm, Schulg, 7. Rab. i. Laden.

Bloblirte Bimmer.

Molerite, 35 ein leeres Bimmer, 1. Stod 856, auf 1. April m vermiethen.

Dolfftr. 5, Dib. Bart. i., er-

But mobl. Bimmer gu bermieth Franfenfir, 26, 1. 1488

Bodmacher erhalt fcon bellen Gippian u. g., billiges Logis, brubenfr, b, Stb. 1. 3644

unanbiger, funger Mann erbait Roft und Bogis Grantentrafe 8, Part. Reinischer Arbeiter erhalt ichones 3617

rafte Rr. 24 part. Parlitrage 18, 2, zwei freundliche Bimmer, mobl. ab. unmobl., am gleich ob. fpat. gu verm. 3549

Dobl, Bimmer mit guter Penfion gu vermiethen Reugaffe 2 II.

Junger Mann tann Theil haben an e. mobl. Bimmer Morin-ftage 72, Stb. 1. St. 3633

Beffere Elrbeiter erb. gutes und billiges Logis Menger-

6. an einen beren ju verm Ranergaffe 12. 3, St. r.

Morigitr. 30, 5 B. I., mbbl. Zimmer zu verm. 3485 Martifr. 21, Ede Mengergesfe. 1 St., erb. ein nur reint.

Pranienftr. 27, 2 1., mont. Bimmer mit ganger Benfion IN IR, 65 pr. Monat ju verm. 3629

ob. 2 anft. Leute ju permieiben. Rab. Romerberg 23, 1 St. 8786

Möbl. Zimmer ofart gu vermiethen Schwalbacher-

But mobl. Bohn- und Schlafe simmer (letteres auch mft 2 Betten) eventuell auch einzeln | pu berm. Weitfr. 11, 2 3586

Schwalbacherftr. 71, 2. Stod., freundl. mobi. Bimmer mit feparatem Ging. an verm. 3540 feparatem Ging, gu verm. De einige Stb. Hausarb. 5. bm. Sedanblab 9 2 t. 3480

Dorftt. 4. eine Baeterreftube m. Bafferleitung incl. 1 Mant. per 1. April 3u verm. Rab. im Dorfftr. 4, eine Maniarbe, nicht

D heigbar, per fofort ju perm Rieines Wohnhaus nebft Garren

31 gu vertaufen ober zu ver-pachten nur au Gärtner. Rab, in ber Exped. b. 28L 3597

Werkftätten etc.

U beihetbitr. 54 Berffiatte gu vermiethen. Rab. Borberbaus

Serberftrafte 26 Berfiante ob. Lagerraum, f. bell, 120 Sundrat-Mir. gr. mit gr. Dof-renue auf gl. ob. fpater 3. perm. Rab baf Bart. 2424 Rab. baf. Part.

Bweiftodiges Webaube, für Wertftatt ober Lagerraume geeignet, ju vermiethen, Rab. Derber ftraßt 21, Bart.

Dorffir. 4, 1 Wertftatt f. Schloffer und Juftallateure geeignet, per April ju verm. Raberes im

Unf 2. Shpothef wuntde ich ca. 80,000 Dr. entmeber gang ober in fleineren Betragen ausgu eiben. Dffert. bitte unter D. H. 3529 an bie Erpeb. b. Bl. gu richten.

Großes Rapital ift auf 1. Syporheten, in Beträgen bon 50,000 DR. und höher, ju 4% per gleich ober fpater andgu-leiben. Offert. u. W. G. 3528 an bie Exped. b. 24. er-

Ber fojort ober auch ipater modite ich 50 bis 60.000 m. auf 1. Onvothek jum billigen Zindfung ausleiben. Offerten bine unter H. O. 3530 an die Erped. d. Bl. gu richten.

Sehrich. Baupiage, nur für Borberbanier, belegen

Mbelbeibftraße, Raberes auf bem Banburcan bes Ardit. Bh. Maurer, Abel-beibar. 99, 1. Stod. 2866

Mlleinftebente, auftanbige, rein-Sausorbeit Manjarbe erbalten. Dab. Gornerftr. 7, p.

und Dobeltransporte mit Rolle u.

Dabelmagen werben am billigften und zuverläffig beforgt.

H. Bernhardt, Dobbemerftr. 47. 1075

11 mglige per geberrolle werben Peter Beeres,

Emferfir. 39.

Umzuge per Reberrolle merben augenommen

Dermannftrafte 17, Bart @bet.

Rartendeuterin, berühmte, ficheres Entreffen jeber Angelegenheit.

Fran Rerger, 28me., Sellmunbftr. 40, 2 r.

Hüte

merben chie und elegant garnirt. 3142 Biemardring 31, 2 L.

Berühmt. Rartenbeuterin Geerobenftr, 9, 9. Drb. 2 L.

Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach, Schwalbacherftrafte 19. Schmerzlofes Ohrlochfieden gratis

für Sonhmader. Gerige ju billigften Breifen. Ranfarbeit innierbalb 6 Stunden. Johann Blomer, Schattefabrit, Reng. 1

Confirmations-Gaben,

als: Befangbucher, Teftamente u Bibeln, Erbanunge. zc. Bucher, Bilder, Spruche sc., empfichit,

Seinrich Otto's epang. Buch- und Runftbandlung Rheinftr. 65. 2799 Sohn achibarer Eitern, far ben Beruf veranlagt, mit ber Garl Dormann, Arditelt, 3550

Biacherpl. 3, Bidjan, 2-5.

Kleine Anzeigen wie Stellengesuche, Stellenangebote, Anund Derkäufe, Bermiethungen ete. haben ben größten Erfolg im "Wiesbadener General-Anzeiger". Die Beile nur 5 2fg.

Arbeits-Hammeis.

11 Uhr Bormittage

Stellen Gesuche.

Zucht. Schriftfener jucht fofort an die Erpet, b Bl. erb. 689

Gejundes Madden vom Laube fucht fofort Schent-ftelle. Raberes Korbgaffe Ro. 9, 3. Stod, Maing. 3249

Einfaches Fräulein, in burgert, fomie beff, Ruche er-fahren und ruchtig im gang, Saushalt, wünscht Stelle als Daus-balterin, Geff. Offert, u. W. P. 9791 an die Erped, b. Bi.

Offene Stellen

Mannliche Berfonen. Bert. u. ren

Agent gel. Tigarr. B'ergut, et. Di. 250 pr Wion. u. mehr. 3 Burgenjen & Co., Samburg

Qunger Gartnergehülfe gegen Doben Cobn gefucht, Gariner Baguer, Bellrinthal. 356

Hausburidie

25 tüchtige

Grundarbeiter gefucht. Rab. Wonm Trofter.

Schlofferlebrling gel. 2Bell-rigftraße 22 ober Bertram.

Behrling für elettrifde 3ugoffe 51 bei Cteimer.

Lehrling

aus guter Familie mit iconer Sanbfarift p. Ditern gejucht.

Conrad Arell, Taunusftr. 13, Sant. und Ruden-Ginrichtungen, Schreiner-Behrling gefucht

Bhotographen-Behrling bei 18cht. Ausbild. fi.gunit. Beding. gei, Bhotographie E. Wolft. 2958

3n unferer Druderei finden ju Oftern

1 Seherlehrling. 1 Druckerlehrling

bei freigender mödjentlicher Bergütung Aufnahme.

Wiesbndener Beneral-Mingeiger.

Gin Coon achtborer Eitern gur Gefernung ber Bahntechnift gefucht. Anfe, sub A. B. 10 an

Schrling für Inftaliation und Spenglerei get. A. Schneider, Gellmunbir. 15. Bart. 3567 Stubimacherlebrling gefucht. Ph. Steiger, helenenftrage 6.

Gariner-Lehrling fucht 21. Ceibert, 335 Walfmublirege 41.

Schlofferiehrling gefucht Bidderftrage 16 Mittelban

Takirer-Lehrling unter gunftigen Bedingungen fucht

K. Winterwerb, 3634 Weldftrafe 19.

Buchbinderlehrling Ditern an ge fucht. Rab. bei M. Dienftbach, Budbinbere Abolfitrage 5. (5in Echloffer Lebrling gef.

G. Blant, Rt. Webergaffe 13, 2. Wet beff, Stellung f., berl. bie Rene Batangenpoft in Grauffurt a. Dt. 499/7 Franfinrt a. Mt. Mabdenheim und Benfion,

Anft. Mabden erh. bill. Roft u. Mobnung. fowie unentgeltlich gute Stellen angewiwiefen. Biaton.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. - Tel. 2377

ausfdiliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Mbtheilung für Danuer Urbeit finden: Buchbinber

Do. g. Dreber Wärtner Sotel-Roch Schubmacher Tapegierer Wagner Rimmermann

Ruticher Arbeit inchen Berrichafte Bartner

Rufee Daidinem Schloffer Montent Dafdinift - Deiger Spengler Bureaugehülfe Bureaubiener Saustnecht Berrichaftsbiener Sausbiener Eintaffierer herricaftstutider Portier Tagiobner Erbarbeiter Arantenwarter

Manieur

Babemeifter. Weiblidge Berfonen.

Diaborn tonnen bas Aleibers machen und Buichneiben granbiid erlernen. Fran Laiot. Briebrichftr. 36, Ro. 1 I. 3448 Tüchtige Tatilen- und Rodauf bauernd gefucht. 389 N. Leister-Bodach, gr. Burgitrage 9, 2

Lehrmadchen, jur gründlichen Griernung ber Damen-Confettion, gefucht fil. Burgfte, 4. 3542 3. Men-Ran.

Gin Madden f. Beder, Gr. Burgfir, 5, 2. 8645 Ein Laufmadden

gef. Daberes bei C. Krause, Gr. Burgftraße 5.

Stickerinnen

fofort für bauernd gefucht

Corfettgefcaft.

350 Caalguffe 40. Auswärtige Station im Saufe. Duchtige Rod. und Taillen-Ar-beiterinnen gef., f. Lebrmabchen, E. Grobe, Robes, Friedrichfte. 14.

Duchtiges Sausmabchen gegen boben Bobn gelucht. 8351 Bierfabterftraße 7.

Lehrmädchen

aus ordentlicher Familie gefucht. Sofortige Begablung. C. Koch, Bapierlager.

Sehrmädden

gegen fofortige Bergütung fucht Papierhandlung Haok, Rheinftr. 37. 3502

Pur gleich ober fpater fauberes tüchtiges Dabchen für Penfion gefucht. 3274 Elifabethenftr. 19.

Lehrmädden aus guter Familie gegen fofortige Begablung p. Oftern gefucht. Conrad Brell,

Dauneftr. 13, 3079 Saus- und Ruchen-Ginrichtungen Sansmädchen

fucht fof. Aushillfestelle Franten-ftrage 26. 1. Etage. 2645 Cehrmabden 3. Rleibermachen ge-fucht Michelsberg 10, 2 St. 1950 Taillen- und Rodarbeiterin, sowie Bebrmadden gesucht. 2126 G. Aranter, Damenschneiber, Reroftr. 23, 2 St.

Gine junge Frau fucht Arbeit im Bajden u. Buben Schacht-firoge 6 Bbb. 1 Stiege. 3548

Ein braves, auftanbiges Mabden für Soudarbeit und ju einem brei-jabrigen Rinbe gefucht, Ricolas-

ftrage 19, 2, Grau Baurath Brig. Deabden tann Rleibermachen granblich erlernen. 3619 Rirchgaffe 47 I, bei Gron. ür einen ruhigen Saushalt ohne Sinber wird gum 1. April eine einfache, fein burgerliche

Röchin

mit guten Zeugniffen gefucht.
Mit Buch ju melben Raifer Friebrich Ring 37 1, fruh 9-12 ober Radim. 2-4 Uhr. 3618 Meint. Monatmabden für

Rirchgaffe 18, 2. Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Biesbaben. unentgeltliche Stellen-Bermittelung

Telephon: 2377 Geöffnet bis 7 Uhr Abends. Abtheilung I f. Dienftboten нир Mrbeiterinnen. fucht fandig: A. Rodinnen für Privat,

Allein. Saus. Rinber und Rudenmadden. B. Baid. Buy. n. Monatsfrauen, Raberinnen, Buglerinnen und Baufmabden.

But empfohlene Madden erhalten jofort Stellen.
Hotheilung II.
A. für höhere Berufsarten: Rinberfraulein u. Barterinnen

Stuben, Saushalterinnen, fra. Bonnen, Jungfern, Gefellfchafterinnen, Arantenpflegerinnen, Emptoriffinnen,

Bertauferinnen, Lehrmabchen, Sprachlebrerinnen. B. für fammtl. Dotelper-Sotel- u. Reffaurationstochinnen, Bimmermabden, Wafdmabden, Beiditegerinnen u. Dausbater, innen, Roch., Buffet u. Servir-fraulein.

Tüchtige Anstreicher

nach Diffelborf gefucht. Arbeitenachweis ber Maler . Innung, Duffelborf. Offir. 61. 4530

Kaifer-Danorama. Mauritineftrage 3,



Bierter Cyflus:

Krieg der Buren und Engländer. Die hochintereffanten Glas.

ftereos find unter großen Gefahren aufgenommen, Um einen Ueber-blid ber verlchiebenen Rampfe als über Terrain, gand und Beute gu gewinnen, wird der Bejuch fammt-licher Cuffen empfohlen. Es ift Aussicht vorbanden, daß weiters Aufnahmen eintressen. Das Laifers Banorama ift bas einzige Infiftut, welches biefe hachintereffanten Mufnahmen befint und für ein nieberes Entree gu bieten bermag. Täglich geöffnet: Borm, von 10 bis 1 Uhr, Radm, von 2-10 Uhr, Eintritt 30 Pfg., Schüler 15 Pfg.

Mbonnement. 45 Bfg. per Biter, incl. Accife, franco Saus, ausgezeichneter Tifdmein, in Gagden von circa 20 Biter ab. Probefialden & 45 Big., bei 13 Flafchen 40 Big. Broben am

Jag gratis. Bith. Bolf. Beins und Spirituofen-Sanblung, Rariftrage 40, Telephon Ro. 690, bom 1. April ab Telephon Ro. 2655.

Umzüge

per geberrolle merben angenommen Bermanuftrofte 3 b. Etingshans und Rirchgaffe 37, hinterhaus bei Engelharbt. Jahnstr. 10 neues 2-8fipiges Taschensopha zu vert 5585 Junger Gariner, 24 Jahre alf, welcher feine Diktargeit beenbet hat, jucht - gewünicht bis gariner Stellung. Gehr gute Beug-niffe fteb. 3. Dienften. Off, find an 2. Baumann, Dochfatte 10 g richten.

2Ber leibt einer Dame 100 MR gegen bobe Binfen ? Rudgabe monati, Dff. unt N, Z. 50 an bie

Exped. b. Bl. erb. Farben = Confum. 30 Grabenftraße 30,

Beinölfirnig 64. 38 Big. Terpentinöl " Ocifarben " 35 " Glangladfarbe Leim Areibe 02 Bolus

Pinjel und Brouge. Arbeiter. Bafche wird gum Baichen u. Bugein angen, b, billigfter Berechung, Bleichftr. 9, 84. Dani,

Anothen, Lumpen und Metalle werden ju ben bochfien Breifen angefauft 8392

Holz u. Kohlen, nur gute Baare, liefert billigft Carl Capito,

Derrumüblgaffe 3. 840 Chilifalpeter, Chomasmehl, Supperphosphat Rainit, Slumenbünger

Gartendünger 282 Carl Ziss, Grabenftrafe Ro. 30

Mengergaffe Ro. 31 Papier und Buder jum Ein fampfen, jowie alte Teppid fauft Fuchs, Ablerftr, 15, St. Bei Beftellung burch Pofifar tomme ins haus.

Die berühmte Bhrenologin mobi Baulbrunnenfir, 12, 1 r. Za gu fprechen, Rur für Damen. 265 Damen = Coftilme merben et gant und billig ang fectigt Dubligaffe 7, 1.

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns hierdurch mitgutheilen, bag wir ben Beren

Carl A. Sittig.

zu Biebrich a. Rh., Wieshabenerstraße 25

(Fernipr.:Anicht. 89)

gu unserem General-Reprafentanten für hier und die gesammte Umgebung ernannt und demfelben mit Beutigem bie Leitung unferer Filiale übertragen haben.

Achtungevoll

Erfte Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei Kulmbach i. Babern.

NB. Der Betrieb erleibet feinerlei Unterbrechung und wolle man Bestellungen fur Die Stadt Biesbaden geff. an herrn Heinrich Andreas, Manritinsftrage 8 (Laben) richten.

Poftzeitunge Preiflifte Dr. 5304.

Mannheimer Zeitnug. @ Mannheimer Anzeiger und Sandelsblatt.

Angefehenfte, verbreitetfte politifche und Sandels-Beitung Gudweftdeutschlands.

Sorgfältige guverlaffige Berichte, rafchefte Meibung aller wichtigen Bortommniffe. Umfangreicher Depefchendienft. Aus-führlicher handelstheil. Gunftiger Berfandt,

Der Sandelswelt befond, jum Abonnement empfohlen.



Tenilleton großen Stile. Theater, Aunft, Mufit, Litte-Werthbolle Gratisbeilagen:

"Wirthichaftliche Mittheilungen. Bachgeitidrift fur bie Landwirtbicaft, ben Gartenbau u. bas Dauswefen. Bollftanbiges Grantfurter Coureblatt. Bollftandige Berloofungelifte.

Infertions-Organ allererften Ranges. Juferate toften per Sgefpaltene Colonelizeile 25 Big.

Abonnements-Preis pro Quartal nur Wark 3.71 Beftengebabe bei allen Poftanfialten u. Doftboten. Brobe-Rummern gratis und franto. Bei Ginfenbung ber Abonnements Quittung erfolgt Gratisgufenbung bis Schlug biefes Monote, 4507

NAUMANN

Was ist "Maumannia-Seife?"

"Naumannia - Seife" ist die beste, billigste und dabei praktischste Wasch-Seife, denn sie lässt sich nach jeder Wasch-Methode gleich gut verwenden und ermöglicht der Hausfrau mit einer Sorte Seife auszukommen!

"Naumanni a - Seife" ist eine garantirt reine, neu-trale Seife, die sich vermöge ihrer soliden Basis viel langsamer verwäscht, wie gewöhnliche Seifen und trotzdem vorzüglich reinigt!

"Naumannia - Seife" ist für weisse Wäsche, für Putz-zwecke unübertreffbar und kostet nur 12 Pfg. das Stück!

ohne Ronfurreng ift. 200 3 Geschäfte. -

In allen Seife führenden Geschäften zu haben.

Vom 1. Januar 1902 bis 7. März 1902:

eine Leiftung, welche von feiner anderen Sohlerei auch nur jum Vittiell

Rycintime

mit Mafchinenbetrieb

- Größte Wehülfengahl aller Cohlereien Biesbabens. = Gingig mit Dafchinenbetrieb. Billigfte Breife. Bediennug fofort.

hauptgefchaft Mengergaffe 37, Filiale Roberfir. 21, Gillale Ode Delenen. z. Weftrinfir. 10.

In Rurge Auffiellung von ? neuen Spegia mafdinen und Eröffnung bon neuen Filialen.

Reparatur= und Schuh-Besohl-Auftalt

Gustav Platzbecker.

Ein Beber mache einen Berfuch und man wird fich überzengen, daß bie



6. und 7. Buch Mofis bas Webeimniß aller Gebeimniff gebunden welches früher 7 Mart 50 Big, toftete, verfende ich um nur 3 Mart gegen Radnahme ober porberige Einfendung des Betrages ; Glud und Gegen, bauernbe Befundheit. Bable. Bantidreiben.

E. Gebhardt, Rurnberg, 910/41 Rubinsitraße 14.

Gartengerathe, Schanfeln Saden, Rellen,

fomie fammtliche Kleineifenwaaren

taufen Gie am beften Defimunbftrane 46. Gde Wellrinfte.

A. Haer S Co. Sand- und Rimberfleider merden angefertigt, Mendern und Musbeffern. Dotheimerftr. 7, Gtb. 2.

3332 Buch fiber die Gbe mo zu viel Rinderfegen 11/2 M. Radin. 2Bo Blut- Buch frauen Arg Cieftaverlag Dr. 19, Bamburg, 4261

aller ichnell u. billig Stellung will, berlange per Bontarte bie Doutsche Vakanzenpest Gglingen.

von 200 Dit. aufwarts erhalten Berfonen jeben Stanbes gu 4, 5, 6 Brog. u. leidstere Quartals-Rud. blungen vermittels burch A. M. Lörinez & Cie., protot. Danbelogeiellichaft u. Gelbagentur, Bubapeft, Recoagentur, Bubapeft, Rece-temetergaffe 4. - Retourmarte

werden, winnen.

mintol. hostenpreisen

Julius Bernstein

54 Kirchgasse 54, m M auritiusplatz.

Spazierstöcke

in grösster Auswahl nur elegante Neuheiten

Wilh. Barth, Drechsler. Nengasse 17.

Anfertigung sämmtlicher Reparaturen.

Eisenhandlung,

jest Bellmunbftrage 33. - Telephon 249, empfiehlt fein Lager in Rohrett aller Mrt, fchmiedeiferne für Gad. u. Bafferleitung, Bleirohre, Clojet u. halbichwere Rohre, gufeif. emaillirte Banbbeden und Rüchenaneguiffe, Spillapparate, complette, frei ftebende Clofete in Borgellan und Emaille zc. zc. 2995

Ich bin ummer glädlich und zufrieden!

Warum ? Gi, ich befae meinen



Garten und Feld mit ben allfeits

Samereien bes Raffanifchen Camenhanfes

Julius Praetorius, 3 Bismarckring 3.

Gin Brobeverfuch überzengt!

Berlangen Gie Cataloge und Culturanweifung.

Mottentödtungs: und Desinfections-Unftalt.

Bernichtung von Motten, Wangen, Solgwillemern te., nebft berem Brut aus Boifter- und Raftenmöbeln, Rieibern, Beigen ufm. Rein Umarbeiten ber betr Gegenftonbe. Reine Befchabigung. Billigfte Breife, unter Garantie ber Bitfamfeit, Heinrich Sperling, Merigarage 44, 2.

> la grane Schleiffteine von 29-100 em Durchmeffer, fowie fog.

für Schreiner zc. (Std. IR. 2.50) find porratbig bei

Ferniprecher 867. Granteuftr. 8.

Keine Täuschung des Publikums

begwedt ber

Rohlen-Confum, Rheinstraße 26.

berfelbe liefert nachweistich bie befte Baare ju ben am Blate billigften Breifen und labet jeben Konfumenten ein fich burch Brobibezinge bon ber reellen und billigen Bedienung zu überzeugen. Die vielen Rachbeftellungen und Weiterempfeblungen ber verebel. Abnehmer ipreden am beften fur die Golibitat bes Unternehmens,

Rudolf Sator.

Gothaer Cervelatwurst, per Pfund Mf. 1.60.

Otto Blumer,

Ede Abelheib und Chierfteinerftraße. Möbel u. Beten gut undbillig auch B. hinnstelle erfeichterungen, jet haben.
A. Lolohor, Abelbeidftraffe 46.

Fort mit den Bautfalten!

im Geficht und am Hals.

Mue Falten verfchwinden ficher burd bas fonell ju Berühmtheit gelangte, einzig baftebenbe Cosmeticum:



Cittle erreicht wurde.

Birfung verbluffend und fofort bemertbar. Erfolg wird garantiert.

3mmacula . Fleure erhalt ben Teint blübend und ift nach Gurachten erfter Chemifer abfolut nufdablid. - Breis M. 5. - per Radnahme allein gu beziehen durch L. Schwarz u. Co, Berlin 14., Beue Bacobirage 9.

Gummi-Betteinlagen

fur Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,

von Mk. 1.50 bis Mk 5.— per Meter,
sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Chr. Tauber,
Drogenhandlung und Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse G.

Die Immobilien- und Sppotheken-Agentur

J. & C. Firmenich. Sellmundftraße 53,

empfiehlt fich bei An- und Berfauf von Saufern, Billen, Bau-plagen, Bermittelung von Supothelen u. j. m.

Ein neues mit allem Comfort ausgeft. Edbaus fur Baderei, and für andere Geschäfte paffend, fur 140,000 Mf. mit einem Rein lieberschuß von 1200 Mf., sowie ein Echaus, für Mebg. eingericht, für 156,000 Mf. zu vertauten burch 3. & G. Firmenich, heaunundfte. 58.
Ein neues m. all. Comf. ansgest. Haus, gute Lage, mit Loben und Lagerraum f. 140,000 Mt., wo Känser einen Rein-

Ueberschuß von 1800 Mt bat, zu verlaufen durch
3. & S. Firmenich, hellunder. 53.
Ein neues, prachtv. Haus, füll. Stadtth. m. 3- u. 2-Zim.wohnungen, Werkst., Lagerräume u. f. w. für 122,000 Mt. mit Rein-lleberschuß v. 1800 Mt., sowie ein neues, schones dans, schone Lage, m. 3- u. 2-Zimmerwohn u. Werks. f. 136,000 Mt.

schone Lage, in. 3- u. 2-Zimmerwohn u. Werkft. f. 136,000 Mt.
zu vert durch J. & C. Firmenich, heldunadite. 63.
Ein noch salt neues Hans, S. u. 4-Zimmerwohn., mit Hinterb, Bertst. Remise, Stallung f. 140,000 Mt., Nein-Ueberich.
v. 1300 Mt., sowie ein prachtv. Echaus m. 3- u. 4-Zimmerwohn., Bad u. f. w., Laben ist vorgesehen. f. 95,000 Mt. mit Rein-Ueberich. v. 900 Mt. and. Unternehmungen halber zu vert. durch
J. S. C. Firmenich, heldmundst. 53.
Ein st. Hans, Nahe Mainzestr., m. 122 Rib. Terrain für 50,000 Mt. zu vert., auch auf ein Etagenhaus z. vertauschen burch
J. & C. Firmenich, helmundstraße 53.
Rwei Billen, rub. Lage, holtest. d. eiest. Bahn und Rähe

Bwei Billen, ruft Lage, Dalteft b. eieft. Bahn und Rabe bes Balbes, wovon b. eine 15 Jim. u. b. and. 8 Jim. m. Zu-beftor hat. m. 80 Rth. Terrain, Garten m. ebl. Obfib find juf. fur 95,000 Mt. zu vertaufen burch

3. & G. Firmenich, helmunder. 53.
Eine Billa, Bachmeperftr., mit 10 Zim, und Zubehör für 56,000 Mt., eine Billa. Emferftr., für 64,000 Mt., iowie eine Angahl Benfions- u. herrschafts-Billen in d. versch. Stadt- und Preidlagen zu vertaufen burch

Preislagen zu verkaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmundft, 53.
Eine fleinere, gutgehende Favrit ift mit od, ohne haus wegen Krantheit des Bestigers sofort zu verkaufen durch

3. & E. Firmenich, hellmundft. 53.
Ein fleines Landbaus mit fabnem Gatten, Röhe der elekt.
Bahn, ift Wegzugshalber für 27,000 Mt., sowie ein Echaus.
Abelheibstr., Beränderungshalber für 64,000 Mt. zu verf, durch

3. & E. Firmenich, hellmundstraße 53.
Ein schones Tagenhaus, west. Stadth., ist für die Tage

bon 88,000 Mt. ju vert., auch auf ein fleines Sans in. Garten gu vertaufchen burch

3. 9 6. Firmenich, Bellmunbftr 53.

Bohnenstangen,

Baderftangen, Pfabte für Bleichplage ober Gelander' Rofenpfahle, angeftrichen (Std. 12 und 16 Big.). Pfahlchen für Ephen und Blumen, Baumpfahle empfiehlt gu billigen Preifen

Aug. Külpp, Frantenfte. Ro. 8 Telephon No. 867.

Biesbabener

Consum-Halle,

Jahnftr. 2, Moritftr. 16 u. Sedanplat 3. Brima Bfalger Landbutter pro Bfb. IR. 1.10.

Prima Pfälzer Laubbntter pro Pfd. M. 1.10.
Feinste Süßrahm-Tafelbntter pro Ifd. M. 1.15.
Kornbrod 36 Bfg., Gemisches pro Laid 38 Dfg.,
Weithbrod 49 Bfg., Margarine pro Pfd. 70 u. 80 Bfg.,
Gelee pro Pfd. 22 Bfg., Aprifoien-Gelee pro Vd. 35 Pfg.
Frima Kernseise pro Bfd. 23, 24 u. 25 Bfg., Selsen, à Bad. 6 B
Chmierseise pro Bfd. 19 u. 20 Afg., Spiritus pro Ir. 30 Pfg.,
Calatol per Sch. 40 Pfg., Rübbl pro Sch. 32 Pfg.,
Kaffee pro Pfd. 70, 80, 1—, 1.90, 1.40 u. 1.60,
Feinste Bortexicco Mischung pro Pfd. 1.40 und bei 10 Pfund
eine gutgehende Taicheundr als Gratis-Ingabe,
Pflanmen pro Pfd. 20, 25, 30 und 35 Pfg.,
Gemisches Obst pro Pfd. 25, 30 u. 40 Pfg., Meht pro Pfd. 14,
16, 18 Pfg.
Rubelu pro Bfd. 23, 24, 28, 32, 35 und 40 Pfg.,

Rubeln pro Bib. 23, 24, 28, 32, 35 und 40 Big. 3122

getvähre auf alle Obit. und Gemufe-

Drima Mirabellen 2-Dfd. Dofe 70 Dfg. netto.

Becker. Colonialwaaren und Delifateffen.

Telefon Rr. 2558. Bismardring 37.

Befannemaduna.

Donnerftag, ben 20. Mary 1902, Rach mittage 21/2 Uhr, werden in bem "Rheinifchen Sof" Mauergaffe 16 babier:

3 zweisp. Pferdewagen mit Raften, 1 Schneppfarren, 1 großer Spiegel, 4 Genfterspiegel, 1 Baravent, zwei Marmor-Chaufenfterplatten, 3 Chaufenfter-Weftelle, 1 zweithur. Brandidrant, 2 Bortieren, 1 Thurvorhang, 6 Glasichilder, 1 Gisichrant und 1 Robrfruhl

gegen Baargablung öffeutlich zwangeweise berfteigert. Biesbaden, ben 18 Darg 1902.

Weitz. Berichtevollzieher.



Vögel jeder Art

erhalten Sie bei befter Griundbeit, fconftem Gefieben und bochfter Belangsteiftung bei fteter Mu-

Original: 0 0 0

Enttermischungen -- Bielfach erprobt u. bocht pramite file Rorners u. Infectenfreffer. Riederl. von Spratt's Patent-Sundekuchen

Samenhandlg. Joh, Georg Mollath (3nh.: Reinh. Benemann) 7. Mauritiusplatz 7.

Schuhwaaren= Versteigerung.

3m Auftrage eines hiefigen größeren Schuhgeichaftes versteigere ich am Donnerstag, ben 20., und Freitag, ben 21. b. Wie. jedesmal Bormittags 91/2 und Radmittage 3 Uhr beginnend, in meinem Muftions. Lofale

Friedrichstraße Nr. 8

hierfelbft, etwa 400 Baar Schuhe und Stiefel

in berichiebenen Großen und Duftern öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Räufer merben ergebenft erfucht, fich bor ber Berfteigerung über die Großen.Berhaltniffe ber gu taufen beabfichtigten Schuhe ze. gu informiren. Rr. 36 und 37 Damenfcube und Stiefel find noch viele vorhanden.

Wilhelm Haster.

Auftionator and Tagator, Doubeimerftrafte 37,

Befanntmachung.

Donnerft ag, 20. Marz er., Lormittage 9' Uhr, werden in dem Saufe, Balbftraße 84: 3 Aleiderschränte, 1 Secretar, 1 Komode. 1 Tifch, 7 Stühle, 1 Seffel, 1 Kanapee, 3 Betten, 1 Spiegel, 8 Celbilder, 2 Banduhren, 1 Sanges und 1 Steh-lampe, 1 Rahmafchine, 4 Blatt Borhange, 200 Centner Dift. 1 Futtertaften, 1 Derelmaschine, 1 Egge, 1 Bfing 10 Centner Beu, 20 Centner Strob, 4 Miftgabeln, 4 Schippen, 1 Barthie Retten, 2 Rollen, 3 Doppelipanner Bagen, Zeinip. 2Bagen, 3 Schnepplarren, 1 Biege, 7 Bferde, 5

Pferdegeschirre, 10 Pferdededen und anderes mehr bffentlich gwangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Eifert. Gerichtevollzieher.

(fein Laben)

9 Langgasse 9. Neue n. gebrauchte Möbel.

Garnituren, Kameltalden-Sopha. Schlafjopba, Ottomane und mehrere einz. Geffel, 1 vollftändiges Schlafzimmer, matt und blant, 6 gebr. Betten mit haarmatrapen, 4 gebr. Buffets in Ruft, Fichen und Rabag, sowie Spiegele, Reieber und Bücherschrante, Bertisow, Kommoden, Consolen, Schreibtische, Sopharische, Ausziedtische, Waschlanden, Kachteliche, Spiegel mit und ohne Trümeaur, Etagebren, Bauerntische, Kleiderfiede, Lüchenschrafte, Rüchensische, Stüble aller Art, Decketen, Ridmeaur und Liffen. Decibetten, Blumeaur und Riffen.

Da fein Laben, Berfauf gu billigen Preifen.

Ferd. Müller,

in jeber Rollengahl, gu jebem annehmbaren Breis.

Hermann Stenzel. Echulgaffe 6, neben "Storchneft".

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Tel. 414, Schwalbacherstrasse 49, mm gegenüber der Emser- und Platterstrasse.

Gier = Abidilag!

Brijche Siebreier & St. 41, 5, 6, 7 Big. 25 St. W. 1,10, 1.20, 1,40, 1,50. Confumballe Jahufir. 2, Moripir. 16, Cebanplan 3.

Reparaturen in Fahrrädern merben prompt und guverlaffig ausgeführt bei Carl Stoll, Gellmunbftr. 33.

Sonnenberg.

Befanntmachung. Die Lieferung bes Bedarfs an Petroleum und Rus tohlen (Ia Qualitat) für das Rechnungsjahr 1902 folle

Submiffionewege bergeben werben. Offerten beliebe man bis fpateftens gum 28. Dar D. 38. bei mir eingureichen.

Sonnenberg, ben 13. Mars 1902.

Der Bürgermeifter: Somidt.

Befanntmachung.

Die Ausbeutung der hiefigen Gemeinde-Steinbride (Sericit) im Diftret "Mihhlberg" (rechts der Rambaden, ftrage) foll vom 1. Juni 1. 38. ab auf die Dauer we 6 3ahren neu berpachtet werben.

Die Bedingungen liegen im Bürgermetfter-Dienftgimme jur Einficht aus.

Das Befanntfein und die Unnahme berfelben muß in ben Offerten angegeben werben, anbernfalls bie letteren Berudfichtigung nicht finden tounen.

Die Offerten beliebe man bis fpateftens jum 15. Mert 1902 auf hiefiger Burgermeifterei eingureichen.

Sonnenberg, ben 13. Marg 1902.

Der Bürgermeifter:

Somidt.

Befanntmachung. Das Unfahren und Berfleinern bes Schul- und Stanbet. amts., fowie Rambader Pfarrholges foll im Gubmiffiende

wege bergeben merben. Offerten beliebe man bis fpateftens gum 20. b. Die

bei hiefiger Burgermeifterei eingureichen. Sonnenberg, 13. Mars 1902.

Der Bürgermeifter: Somidt.

Befanntmachung.

Die Riederlegung und theilweise Biedererrichtung ber Mauer langs ber Abolfftrage foll im Gubmiffionewege ver geben werden.

Offerten wolle man bis fpateftens jum 22. Dan 1. 38. bei bem Unterzeichneten einreichen.

Sonnenberg, 13. Marg 1902.

3456

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Befanntmachung.

Die im Rednungsjahre 1902 erforberlich werbenber fleineren Bflafter- und Manrerarbeiten follen in Submiffionswege vergeben werden. 3n ben Offerten, welche bis jum 25. b. Dits. cis

gureichen find, wolle man getrennt gum Musbrud bringu, was mit und ohne Materiallieferung pro qm bezw. cha gefordert wird.

Sonnenberg, ben 13. Marg 1902.

Der Bürgermeifter: Somidt.

Bur Berbingung ber Lieferung von ungefahr 430 Centuen Roggen-Richtftrob ober Dafdinen-Cangftrob finder an Montag, ben 24. Marg b. Jahres, fruh 10 Uhr, im fichafteszimmer ber Garnifon-Berwaltung, Rheinftrage

Termin ftatt. Bedingungen liegen aus. Biesbaden, ben 14. Marg 1902. Garnifonverwaltung.

Das Uhren= und Goldwaaren=Gelgan

Max Döring Inh .: Henry Wiemer wird jum 1 April verlegt nah

Wichelsberg 16 (Ede Hochstätte) Rechts-Confulent Arnold,

für alle Cachen, Comalbacherftraße 5, 1. precht. : 9-121/2, 31/2-61/2, Conntact 10-12 Uhr. 23-jährige Thatigleit in Richetsfachen.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Donnerftag, ben 20. Mars 1902. ements-Borftellung Abonnements-Billets gulis 177. Abonnements-Borftellung M. Male. Alt. Seidelberg. Robität.

Schauspiel in 5 Aufgügen von Bithelm Meher-Förfter.
In Scene geieht von Dr. 5. Rauch.
Kauf heinrich, Erdpring von Sachsen-Karlaburg Rubolf Bard
Staatsminifter von haugt, Ercellenz harts Sturi hofmarichall Freiherr von Paffarge, Ercellenz Hoens Sturi Kammercherr Baron von Mehing.
Rammercherr von Breitenberg Hoensann Kermann Rubelf Bartst. Otto Rienideni Dans Sturm.

Albert Rofenam Sermann Rung Theo Ohrt. Dr. phil. Juttner But, Rammerbiener Paul Otte. Guffar Shulpe. May Rebines. Bant Bepland. Graf von Afterberg) Rarl Bilg, bom Corps Gadfen Rurt Engelbrecht, Robert Schule Mar Engelstet Frang Sch. Gerby Balben. Bing, won Webell, Saro-Bornfiae . Rüber, Gaftwirth Frau Rüber Clara Rraufe. Alice Raud. Albuin Unger. Frau Dorffel, beren Zante .

Richard Schmib Rellermann, Corpsbiener Scholermann,) **Lafaien** Glang.

Reuter,

Ritglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saro-Boruffia. Sard Guefipbalia, Rhenania, Suevia, Kammmerberen, Offiziere, Musikante Bwischen dem L. und 3. Aufzuge liegen vier Monate, zwischen der Rach dem L. u. 3. Alte finden tangere Baufen ftatt.

Anfang 7 Uhr. - Enbe 10 Uhr.

Freitag, ben 21. Märg 1902, Bum 4. Male.

Die rothe Umpel. Robität. Schwant in 8 Aften bon Eurt Rraat und 20if. Jatoly Regie: Albuin Unger.

3668